

Jahresbericht

2023

Freiwillige Feuerwehr
Malsch



Internet: www.feuerwehr-malsch.de

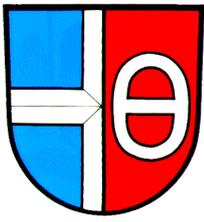
Mit freundlicher Unterstützung von:



-
- | | |
|-----------------------------------|------------------|
|) Gut bürgerliche Küche | Jahnstraße 6 |
|) Feierlichkeiten bis 60 Personen | 69254 Malsch |
|) Party-Service | Tel. 07253 21962 |

Fußballbundesliga auf Grobleinwand

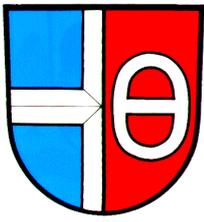
Mittwoch-Freitag geöffnet ab 15.00 Uhr, Samstag ab 12.00 Uhr,
Sonntag von 10.00-14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr, Montag und Dienstag Ruhetag



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2023

Inhaltsverzeichnis Jahresbericht 2023	Seite 1
Vorwort Kommandant Michael Würth	Seite 2
Grußwort Bürgermeister Tobias Greulich	Seite 3
Totengedenken	Seite 4
Jahresrückblick 2023 - Bericht des Kommandanten	Seite 5
Einsatzübersicht	Seite 9
Einsatzberichte	Seite 11
Einsatzstatistik	Seite 32
Die Einsatzabteilung im Berichtsjahr	Seite 33
Der Feuerwehrausschuss (Verwaltung) im Berichtsjahr	Seite 34
Lehrgangsübersicht der Einsatzabteilung	Seite 35
Übersicht der Lehrgänge Aus- und Fortbildung	Seite 36
Übersicht Ernennungen / Beförderungen / Ehrungen	Seite 37
Die Alterskameraden / Die Jugendfeuerwehrführung / Die Bambini-Betreuer im Berichtsjahr	Seite 38
Die Präsenz der Wehr in der Gemeinde	Seite 39
Jahresrückblick allgemein	Seite 42
Feuerwehrgerätehaus Malsch	Seite 70
Fahrzeuge und Anhänger	Seite 72



Vorwort

Michael Würth



Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Malsch freue ich mich, in unserem Jahresbericht einen Blick auf das vergangene Jahr zu werfen und gleichzeitig das bevorstehende 90-jährige Jubiläum unserer Wehr hervorzuheben.

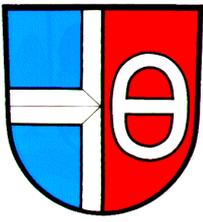
Im letzten Jahr haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht - den Abschluss unserer umfassenden Erneuerungsmaßnahmen. Dank dieser Bemühungen sind wir technisch und organisatorisch hervorragend aufgestellt, um den Herausforderungen der Zukunft wirksam und effizient zu begegnen. Die Modernisierung unserer Ausrüstung und Infrastruktur stellt einen entscheidenden Schritt dar, um die Sicherheit unserer Gemeinde weiterhin auf hohem Niveau zu gewährleisten.

Besonders erfreulich ist der Zuwachs an neuen Mitgliedern. Ihre Energie und ihr Engagement sind eine Bereicherung und tragen wesentlich zur Stärkung unseres Teams bei. Wir heißen sie in unserer Feuerwehrfamilie herzlich willkommen und freuen uns darauf, gemeinsam zu wachsen und zu lernen.

Das kommende Jahr markiert das 90-jährige Bestehen unserer Feuerwehr. Dieses Jubiläum ist ein bedeutender Anlass, um nicht nur auf unsere Geschichte zurückzublicken, sondern auch unsere Gegenwart zu feiern und in die Zukunft zu blicken. Es ehrt uns, dass wir seit so vielen Jahren das Vertrauen der Gemeinde genießen und unseren Beitrag zum Schutz und Wohl der Bevölkerung leisten dürfen.

Ich danke allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Hingabe. Ebenso danke ich der Gemeinde und allen Unterstützern für ihre fortwährende Unterstützung. Gemeinsam sehen wir einem Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller Chancen und Erfolge entgegen.

Michael Würth
Kommandant



Grußwort

Tobias Greulich



„Unsere Freizeit - für Ihre Sicherheit“, das Motto der Freiwilligen Feuerwehren, zeigt auf, wie wichtig und kostbar die Freiwilligen Feuerwehren für die Gemeinden sind.

Glücklicherweise verfügt die Gemeinde Malsch über eine gute aufgestellte und sehr gut funktionierende Freiwillige Feuerwehr.

Um die Vielzahl von Einsätzen und auch den unterschiedlichen Einsatzarten gerecht zu werden, ist es nötig, dass die Feuerwehren technisch gut ausgestattet sind. Deshalb konnte die Gemeinde Malsch auch im Jahr 2023 das neue Löschfahrzeug LF 10 für die Feuerwehr in Dienst stellen und ist so auch fahrzeugtechnisch gut aufgestellt.

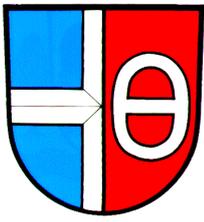
Die Aktiven der Feuerwehr bilden sich stetig weiter und das Niveau unserer Freiwilligen Wehr ist bemerkenswert.

Auch Überlandhilfe wird großgeschrieben. So haben 3 Kameraden auf einer Fahrt zur Werkstatt bei einem tragischen Unfall auf der Autobahn bei Heidelberg die dortigen Kollegen unterstützt. Dieses beherzte Eingreifen zeigt, dass die Floriansjünger von Malsch immer für die Bevölkerung im Einsatz sind.

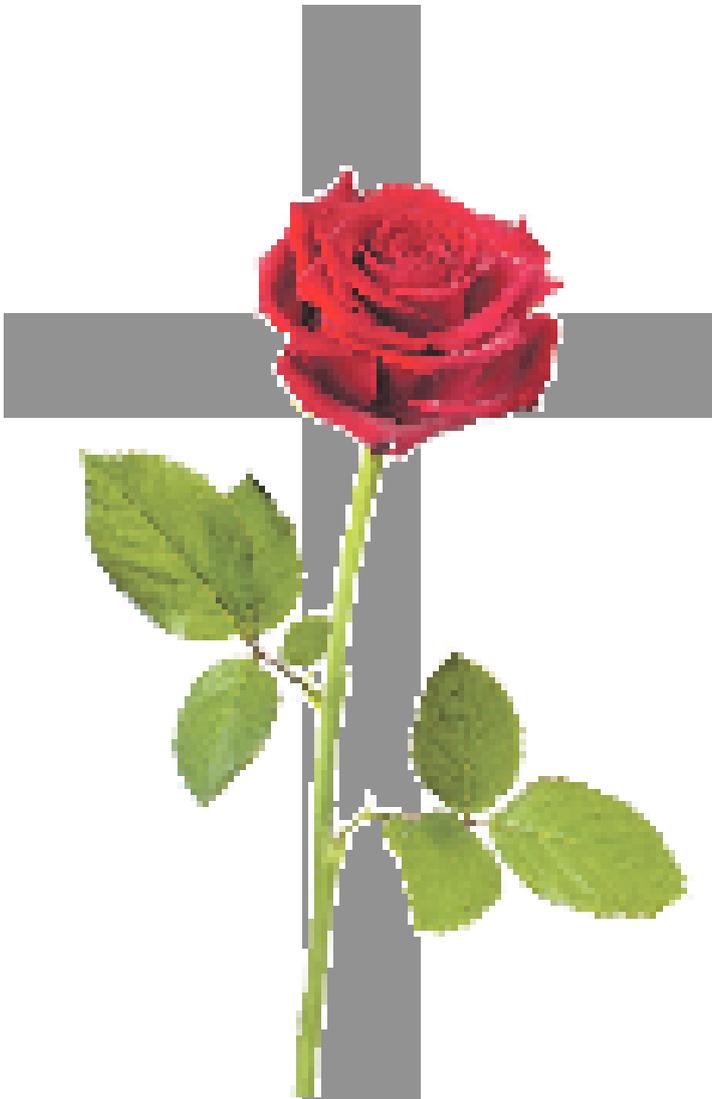
2024 bringt neben den Grundaufgaben der Freiwilligen Feuerwehr retten - löschen - bergen noch ein schönes Ereignis mit sich. Die Freiwillige Feuerwehr Malsch darf das 90-jährige Jubiläum begehen und es ist ein tolles Programm für das Festwochenende geplant. Sicherlich wird dies zu einem Highlight im Malscher Festkalender 2024 werden.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes und gesundes neues Jahr und dass Sie alle immer fit und gesund von Ihren Einsätzen heimkehren.

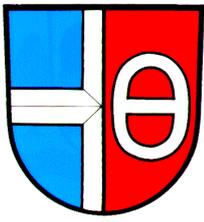
Tobias Greulich
Bürgermeister



„Was einer für sich selbst tut,
mag viel zählen.
Doch mehr zählt, was einer
für die anderen getan hat.“



Die Freiwillige
Feuerwehr Malsch
gedenkt in
Dankbarkeit und
Ehrfurcht all ihrer
vermissten,
gefallenen und
verstorbenen
Feuerwehrkameraden



Jahresrückblick 2023

Bericht des Kommandanten

In meinem diesjährigen Jahresbericht des Kommandanten möchte ich über die **Einsätze, Feuersicherheitswachdienste, Sonderdienste, zahlreichen Übungen und Ausbildungen sowie den Stand der Mitglieder, Fahrzeuge und Geräte in diesem besonderen Jahr 2023** berichten.

Wieder war es ein ereignisreiches Jahr, dessen Höhepunkte ich gerne hier hervorheben möchte und einen Ausblick auf das aktuelle Jahr und die kommenden Jahre geben will.

Fahrzeugübernahmen und In Dienststellungen, ein Starkregenevent in Malsch, Waldbrandübung und neue Einsatzkleidung sind einige der wichtigsten Themen, die uns im letzten Jahr beschäftigt haben.

Wetterereignisse, die eigentlich nur alle hundert Jahre vorkommen sollten, erwarten wir nun regelmäßig und in kurzen Abständen. Heiße, trockene Sommer und Starkregen-Ereignisse stellen ganz neue Herausforderungen an unsere Feuerwehren dar. So auch das Unwetter im August vergangenen Jahres. Über 28 Einsatzstellen haben uns in der Nacht in Atem gehalten mit zahlreichen vollgelaufenen Kellern.

Ich möchte schon einmal auf unser großes Festwochenende zum Jubiläum und zur Fahrzeugweihe im Mai hinweisen. Die Planung dafür ist schon fortgeschritten, das wird ein Highlight im Kalender der Gemeinde und unserer Wehr.

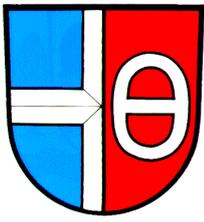
I. Einsätze

Im Berichtsjahr 2023 musste die Freiwillige Feuerwehr Malsch zu **43 Einsätzen** ausrücken. Die Einsätze gliedern sich in **5 Brandalarme** und **37 Technische Hilfeleistungen** sowie **1 Fehlalarm**.

Die **37 Hilfeleistungen** untergliedern sich in **3** Unterstützungen Rettungsdienst, **1** Maschinenunfall, **2** sonstige Hilfeleistungen, **1** Ölspur sowie **30** mal Wasserschaden.

Die **5 Brandalarme** untergliedern sich in **1** Kaminbrand, **2** Buschwerk brannte **1** Mülleimerbrand, **1** Fahrzeugbrand.

Der **Fehlalarm** war ein **1** Fehlalarm Türöffnung.



II. Feuersicherheitsdienste / Sonderdienste

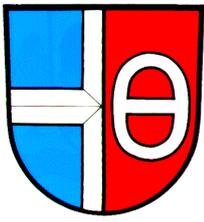
Im Jahr 2023 hatten wir eigentlich wieder die normale Anzahl der unterjährigen Feuersicherheitsdienste und Sonderdienste. Die Fastnacht mit der Absperrung des Umzugs in Mühlhausen sowie die Einsatzleitung beim Umzug in Malsch fanden wieder statt, ebenso die Faschingsveranstaltungen. Dadurch hatten wir 18 Sonderdienste geleistet, u.a. für den Sommertagsumzug, die Frühjahrswallfahrt, das Flugplatzfest, Pferdewallfahrt, Martinszug und Volkstrauertag. Auch das Oktoberfest des Fördervereins fand in 2023 wieder statt sowie unser Sommerfest. Insgesamt kamen über 400 Stunden zustande an Sonderdiensten und Helferstunden. Davon unberührt die vielen Stunden der Funktionsträger in unserer Wehr die ich hier noch einmal separat erwähnen möchte. Geschätzte 2000 Stunden werden durch die Funktionen der Feuerwehr erbracht, wenn man dies umrechnet in eine Vollzeitstelle wären das für die Gemeinde und die Allgemeinheit enorme Kosten, daher an dieser Stelle noch einmal der Dank an alle, die ein Amt in unserer Feuerwehr innehaben und durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit den Schutz der Bevölkerung erst möglich und bezahlbar machen.

III. Übungen

Im Jahr 2023 wurden 30 Übungsdienste, untergliedert in Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Gefährliche Stoffe und Güter abgehalten, was 101 angebotene Ausbildungsstunden ergab. Die Ausbildungs- und Übungsdienste wurden im vergangenen Jahr Mittwochabends und freitags durchgeführt. Auch Webinare, die von anderen Organisationen angeboten wurden, konnten besucht werden. Die Stunden und Inhalte wurden wieder erfasst und zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft ausgewertet. Die durchschnittliche Übungsbeteiligung lag bei 12 Aktiven, wobei wir bei erbrachten ca. 1760 Ausbildungsstunden landen.

IV. Ausbildung und Lehrgänge

Drei Aktive absolvierten die Grundausbildung, Zwei davon im Kreis Karlsruhe. Ein Gruppenführer wurde ausgebildet und Zwei Kameraden hatten den Lehrgang Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen besucht. Sonstige Ausbildungen waren weiter 183 Übungsstunden. Aber auch besondere Ausbildungen wie das Intensiv-Seminar bei Weber und die Technische Ausbildung bei uns sowie die Einsatzstellen-Belüftungs-Ausbildung durch die Firma Weber waren in 2023 ein Schwerpunkt.



Übersicht der im Berichtsjahr besuchten Lehrgänge und Seminare:

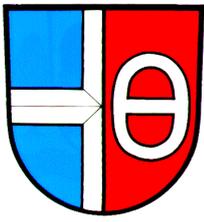
Grundausbildung (Truppmann Teil 1)	Philipp Würth Lars Fink Eugen Ott
Gruppenführer	Michael Kuhn
Vegetationsbrand	Markus Hill Michael Würth Marco Matzka Michael Kuhn Fabian Koch Heiko Schlarnhauser Felix Glas

V. Mitgliederstand

Derzeit versehen 32 Aktive, davon 3 Frauen, 21 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr/Bambini und 9 Kameraden der Altersabteilung ihren Dienst bei der Feuerwehr Malsch. Die Bambinis standen im Berichtsjahr weiterhin unter der Obhut von Carmen Hill und Nadine Klein. Die Altersabteilung wird weiterhin engagiert von Heinz Berger organisiert und geleitet. Die Jugendabteilung unter der Leitung von Nadine Klein mit den Betreuern Meik Wedl und Markus Hill.

VI. Fahrzeuge und Geräte

Der Feuerwehr Malsch stehen derzeit das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10, ein Logistikfahrzeug GW-T sowie ein Mannschaftstransportwagen (MTW) zur Verfügung. Zusätzlich besitzt die Gemeindefeuerwehr einen Mehrzweckanhänger leer und ein mobiles Strom/Licht-Aggregat LiMa 900/95 der Firma Endress.

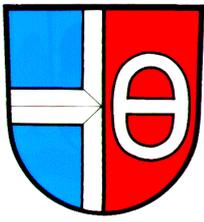


VII. Aktivitäten

Schwerpunkt im Jahr 2023 waren die Beschaffung, Übernahme und Beübung der beiden neuen Fahrzeuge GW-T und LF 10 sowie die Aus- und Fortbildung. Wir haben uns auch zu Beginn des Jahres 2023 den Herausforderungen der Pandemie mit viel Engagement und Flexibilität gestellt. 43 Einsätze sind im Vergleich der letzten Jahre ein hoher Wert, allerdings sind davon eine Mehrheit der Sturmnacht im August zuzuschreiben, was die Anzahl wieder relativiert. Zum Glück sind alle ohne Verletzung unserer Aktiven und ohne größere Schäden an Material und Gerät abgeschlossen worden. Das nun schon traditionelle Oktoberfest des Fördervereins wurde erfolgreich durchgeführt, für 2024 ist es ebenfalls geplant. Aber das Event in 2024 wird sicher die große Jubiläums-Festwochenende sein dessen Planungen derzeit laufen und das uns einiges abverlangen wird aber auch die Feuerwehr in Malsch in den Mittelpunkt des Gemeindelebens stellen wird und den Bürgern von Malsch auch sicher viel Vergnügen bereiten wird. Traditionell war dann der Kameradschaftsabend der Abschluss des Jahres, auch 2023 wieder im schön geschmückten Feuerwehrhaus. Kurz vor Weihnachten traf dann noch die neue Sommer-Einsatzkleidung ein, die unser Leben in den heißen Monaten sicher einfacher machen wird.

VIII. Ausblick auf das Jahr 2024

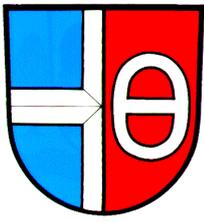
In das Jahr 2024 starten wir den Vorbereitungen für das Jubiläumsfest, den Planungen für den Austausch der Atemschutz-Ausrüstung und einem, mit 2023 vergleichbaren Ausbildungsplan neben den Sonderdiensten und der Fastnacht, in der wir zum ersten Mal wieder mit dem Oldtimer beim Umzug mitfahren als Werbung für unser Festwochenende. Die Idee, im Dezember mit dem Feuerwehr Nikolaus die Mälscher Kinder zu beschenken, soll, nach dem Festwochenende im Mai, unser Jubiläumsjahr abrunden. Allen Kameradinnen und Kameraden und den vielen Unterstützern der Feuerwehr Malsch im Hintergrund möchte ich ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement in 2023 danken und hoffe auch weiterhin auf Ihre und Eure Unterstützung.



Einsatzübersicht

Gesamteinsätze: 43 (Teil 1)

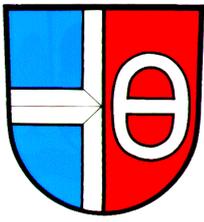
Nr.	Datum	Uhrzeit	Einsatzart	Einsatzort	Einsatzkräfte
01-23	10.03.	21.08 Uhr	<u>Kleinbrand:</u> Kaminbrand	Tonwerkstraße	17 Mann
02-23	07.05.	16.42 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Wasser im Keller	Pfalzstraße	14 Mann
03-23	07.05.	20.06 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Wasser im Keller	Rotenberger Straße	13 Mann
04-23	16.05.	12.19 Uhr	<u>Kleinbrand:</u> Buschwerk brannte	Alte Poststraße	7 Mann
05-23	01.07.	15.28 Uhr	<u>Kleinbrand:</u> Brand nach Unkrautbekämpfung	Pfalzstraße	15 Mann
06-23	31.07.	17.46 Uhr	<u>Fehlalarm:</u> Türöffnung	Rosenweg	7 Mann
07-23	15.08.	10.40 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Mit Fuß in Gartenfräse	Schulstraße	
08-23	26.08.	02.21 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Wasser im Gebäude	Schillerstraße	
09-23 - 33-23	26.08.	02.21 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Wasser im Keller/Gebäude	verschiedene Einsatzstellen in Malsch	
34-23	26.08.	10.40 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Baum auf LKW	Am Bahnhof	
35-23	26.08.	11.30 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Wasser im Keller	Fischweiher	



Einsatzübersicht

Gesamteinsätze: 43 (Teil 2)

Nr.	Datum	Uhrzeit	Einsatzart	Einsatzort	Einsatzkräfte
36-23	26.08.	11.34 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Wasser im Gebäude	Alte Poststraße	
37-23	09.10.	10.10 Uhr	<u>Kleinbrand:</u> Mülleimerbrand	Unterer Jagdweg	3 Mann
38-23	19.10.	11.36 Uhr	<u>Kleinbrand:</u> Fahrzeugbrand	Hauptstraße	
39-23	21.10.	09.19 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Unterstützung Rettungsdienst	Rosenweg	12 Mann
40-23	25.10.	20.02 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Unterstützung Rettungsdienst	Tonwerkstraße	9 Mann
41-23	17.11.	10.56 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Ölspur	Landstraße L 546	8 Mann
42-23	05.12.	08.37 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Brandgeruch im ICE	Bahnhof Rot-Malsch	11 Mann
43-23	14.12.	10.40 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Unterstützung Rettungsdienst	Friedhofstraße	8 Mann



Einsatz-Nr.: 01-2023 **Datum:** 10.03.2023 **Alarmzeit:** 21.08 Uhr

Einsatzart:	Kleinbrand	Kaminbrand
Einsatzort:	Malsch	Tonwerkstraße
Einsatzdauer:	01 Std. 14 Min.	Einsatzkräfte: 17 Mann

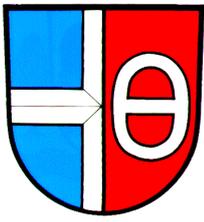
Feuerwehreinsatz am 10. März 2023

Am Freitag, den 10. März 2023, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar zu ihrem 1. Einsatz im Jahr 2023 alarmiert. Hier ging es um 21.08 Uhr mit der Alarmmeldung "Schornsteinbrand" in die Tonwerkstraße. Mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) zur Einsatzstelle ausgerückt, konnte durch den Einsatzleiter die 1. Lagemeldung vorgenommen werden. Hier hatten Einwohner einen Kamin anzünden wollen, jedoch drückte der Rauch durch starke Winde aus dem Kamin aus dem Ofenrohr in die Wohnung zurück, sodass sich die Bewohner ins Freie begaben und folgerichtig die Feuerwehr alarmierten. Mittlerweile war auch schon die Feuerwehr Rettigheim mit ihrem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16 vor Ort und hatte ein C-Rohr vorgenommen, musste aber nicht eingesetzt werden. Die Feuerwehr Malsch war ebenfalls mit ihrem Löschgruppenfahrzeugs LF 8/6 und dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 eingetroffen, kurze Zeit später waren auch die HvO Malsch an der Einsatzstelle. Die Wohnung wurde mit einem Lüfter druckbelüftet sowie alle Fenster geöffnet. Anschließend wurden CO-Messungen im Erdgeschoss und im Keller vorgenommen, diese waren aber negativ. Die ebenfalls angerückte Drehleiter der Feuerwehr Wiesloch musste nicht eingesetzt werden und konnte wieder abrücken. Auch die C-Leitung konnte wieder zurück gebaut werden und die Feuerwehr Rettigheim die Einsatzstelle verlassen und wieder in ihr Feuerwehrgerätehaus einrücken. Durch die Feuerwehr Malsch konnte abschließend die Wohnung an dem Hauseigentümer übergeben werden.

Nachdem keine weiteren Tätigkeiten durch die Feuerwehr mehr nötig waren, konnte man wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich um 22.22 Uhr bei der Feuerwehrleitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW), Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- FFW Rettigheim mit Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16
- FFW Wiesloch mit Drehleiter DLA (K) 23/12
- HvO Malsch



Einsatz-Nr.: 02-2023 **Datum:** 07.05.2023 **Alarmzeit:** 16.42 Uhr

<u>Einsatzart:</u>	Hilfeleistung	Wasser im Keller
<u>Einsatzort:</u>	Malsch	Pfalzstraße
<u>Einsatzdauer:</u>	43 Min.	<u>Einsatzkräfte:</u> 14 Mann

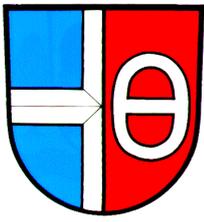
Feuerwehreinsatz am 07. Mai 2023

Aufgrund des starken Unwetters über Malsch am Sonntagnachmittag, den 07. Mai 2023, kam es im Gemeindegebiet zu einigen ausgehebelten Gullydeckeln sowie einer kleineren Überflutung in einem Gebäude in der Pfalzstraße. Hier drückte vermutlich Wasser aus der Kanalisation zurück in einen Bodenablauf, der dann zu einem nassen Erdgeschoss und Keller führte. Die Freiwillige Feuerwehr Malsch rückte nach ihrer Alarmierung um 16.42 Uhr durch die Leitstelle Rhein-Neckar mit ihrem neuen Gerätewagen-Transport (GW-T) sowie dem Mannschaftstransportwagen (MTW) in die Pfalzstraße aus. Nach erster Lageerkundung durch den Einsatzleiter setzte die Feuerwehr zur Beseitigung des restlichen Wassers im Wohngebäude einen Wassersauger ein, mehr war für die Feuerwehr nicht zu tun. Als weitere Maßnahme setzte man die Gullydeckel wieder korrekt ein, weitere Tätigkeiten waren dann nicht mehr nötig.

Somit war der Einsatz für die Feuerwehr beendet und man konnte wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich nach Reinigung der eingesetzten Gerätschaften bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden. Die Freiwillige Feuerwehr Malsch war mit ihrem neuen Gerätewagen-Transport (GW-T) sowie dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und 14 Mann bis 17.25 Uhr im Einsatz.

Kräfteübersicht:

- **FFW Malsch mit Gerätewagen-Transport (GW-T) und Mannschaftstransportwagen (MTW)**



Einsatz-Nr.: 03-2023 **Datum:** 07.05.2023 **Alarmzeit:** 20.06 Uhr

<u>Einsatzart:</u>	Hilfeleistung	Wasser im Keller
<u>Einsatzort:</u>	Malsch	Rotenberger Straße
<u>Einsatzdauer:</u>	39 Min.	<u>Einsatzkräfte:</u> 13 Mann

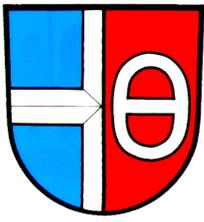
Feuerwehreinsatz am 07. Mai 2023

Zum 2. Einsatz an diesem Sonntag wurde aufgrund des starken Unwetters wiederum die Freiwillige Feuerwehr Malsch alarmiert. Hier ging es mit der Alarmmeldung "Wasser im Keller" um 20.06 Uhr durch die Leitstelle Rhein-Neckar in die Rotenberger Straße. Mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem neuen Gerätewagen-Transport (GW-T) wurde daraufhin in die Rotenberger Straße ausgerückt, hier erfolgte gleich nach Eintreffen eine erste Lageerkundung durch den Einsatzleiter. Hier war im Keller des Gebäudes noch Restschlamm und Wasser auf ca. 1qm, für die Feuerwehr war hier jedoch keine Tätigkeit erforderlich. Das nachgerückte Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 konnte ihre Einsatzfahrt abrechen und wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken. Dem Besitzer des Gebäudes erteilte man den Hinweis, einen Elektriker bzw. einen Installateur zu kontaktieren.

Somit war auch hier der Einsatz beendet und man konnte wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle einsatzbereit melden. Die Feuerwehr Malsch war mit ihrem neuen Gerätewagen-Transport (GW-T) sowie dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und 13 Mann bis 20.45 Uhr im Einsatz.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Gerätewagen-Transport (GW-T)



Einsatz-Nr.: 04-2023 **Datum:** 16.05.2023 **Alarmzeit:** 12.19 Uhr

Einsatzart:	Kleinbrand	Buschwerk brannte
Einsatzort:	Malsch	Alte Poststraße
Einsatzdauer:	29 Min.	Einsatzkräfte: 7 Mann

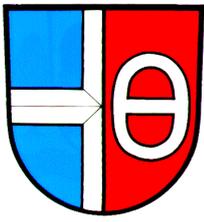
Feuerwehreinsatz am 16. Mai 2023

Am Dienstag, den 16. Mai 2023, wurde um 12.19 Uhr durch die Leitstelle Rhein-Neckar die Freiwillige Feuerwehr Malsch zu einem Brandeinsatz mit der Alarmmeldung "Es brennen Büsche" in die Alte Poststraße alarmiert. Sofort nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus wurde mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ausgerückt. Da man keine genaueren Informationen bezüglich des Ausmaßes des Feuers hatte, rüsteten sich schon während der Anfahrt 2 Mann mit Atemschutzgeräten (PA) aus. Nach Ankunft am Einsatzort in der Alten Poststraße stellte sich schnell heraus, dass in einem Hof neben einem Gebäude aus unbekanntem Gründen Buschwerk Feuer gefangen hatte, der Besitzer zusammen mit einer Nachbarin das Feuer bereits ablöschen konnte. Mittlerweile war die Polizei an der Einsatzstelle eingetroffen, auch Bürgermeister Tobias Greulich machte sich ein Bild über die Lage. Somit war ein Einsatz der Feuerwehr Malsch nicht mehr notwendig, abschließend wurde das verbrannte Buschwerk mit einer Wärmebildkamera auf Temperatur überprüft.

Nach Beendigung des Einsatzes konnte man wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle einsatzbereit melden. Die Feuerwehr Malsch war mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und 7 Mann bis 12.48 Uhr im Einsatz.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6
- Polizei
- Bürgermeister Tobias Greulich



Einsatz-Nr.: 05-2023 **Datum:** 01.07.2023 **Alarmzeit:** 15.28 Uhr

Einsatzart:	Kleinbrand	Brand nach Unkrautbekämpfung
Einsatzort:	Malsch	Pfalzstraße
Einsatzdauer:	56 Min.	Einsatzkräfte: 15 Mann

Feuerwehreinsatz am 01. Juli 2023

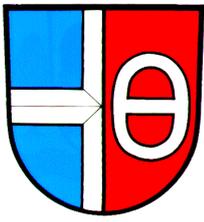
Zu einem Kleinbrand wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Samstag, den 01. Juli 2023, um 15.28 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle alarmiert. Mit dem Alarmstichwort: „Unklare Rauchentwicklung, Hauptstraße“ ging es aber dann in die Pfalzstraße. Mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 wurde daraufhin in die Pfalzstraße ausgerückt. Schon während der Anfahrt des LF 8/6 rüsteten sich 2 Mann mit Atemschutzgeräten (PA) aus. An der Einsatzstelle eingetroffen, wurde man schon von Anwohnern eingewiesen. Hier hatte ein Anwohner das durch Unkrautbekämpfung entstandene Feuer bereits mit einem Gartenschlauch abgelöscht, so dass sich die Arbeit der Feuerwehr daraufhin beschränkte, letzte Glutnester mit der Schnellangriffsleitung C-Rohr des LF 8/6 abzulöschen und abschließend mit einer Wärmebildkamera auf Wärme bzw. Hitze zu kontrollieren. Mittlerweile war auch die Polizei an der Einsatzstelle eingetroffen.

Nachdem die Löscharbeiten soweit abgeschlossen waren, konnte man die Einsatzstelle der Polizei übergeben und wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken, den Wassertank des LF 8/6 füllen und sich wieder bei der Leitstelle einsatzbereit melden. Die Feuerwehr Malsch war mit zwei Fahrzeugen und 15 Mann bis um 16.24 Uhr im Einsatz.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Löschgruppenfahrzeug LF 8/6
- Polizei





Einsatz-Nr.: 06-2023 **Datum:** 31.07.2023 **Alarmzeit:** 17.46 Uhr

Einsatzart:	Fehlalarm	Türöffnung
Einsatzort:	Malsch	Rosenweg
Einsatzdauer:	17 Min.	Einsatzkräfte: 7 Mann

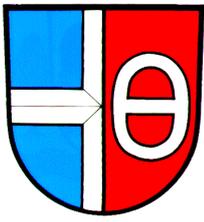
Feuerwehreinsatz am 31. Juli 2023

Am Montag, den 31. Juli 2023, wurden die beiden Feuerwehren Malsch und Rettigheim zu einer Türöffnung nach Malsch alarmiert. Nachdem die Alarmmeldung „Hilfeleistung, Türöffnung, Rosenweg“ über die Pager um 17.46 Uhr eingegangen war, rückte aus Malsch der Mannschaftstransportwagen (MTW) in den Rosenweg aus. Zeitgleich mit dem Eintreffen an der Einsatzstelle wurde durch die Leitstelle der Einsatz storniert.

Auch die Feuerwehr Rettigheim war mit ihrem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16 im Rosenweg eingetroffen und nach kurzer Rücksprache konnte der Einsatz für die beiden Feuerwehren abgebrochen werden, es handelte sich somit um einen Fehlalarm. Beide Feuerwehren rückten wieder in ihre Feuerwehrhäuser ein und meldeten sich gegen 18.07 Uhr bei der Leitstelle wieder einsatzbereit.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW)
- FFW Rettigheim mit Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16
- HvO Malsch



Einsatz-Nr.: 07-2023 **Datum:** 15.08.2023 **Alarmzeit:** 10.40 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Fuß in Gartenfräse
Einsatzort:	Malsch	Schulstraße
Einsatzdauer:	1 Std. 20 Min.	

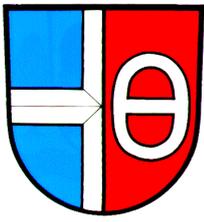
Feuerwehreinsatz am 15. August 2023

Zu einem Hilfeleistungseinsatz „Mit Fuß in Gartenfräse“ wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Dienstag, den 15. August 2023, um 10.40 Uhr in die Schulstraße alarmiert. Nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Feuerwehrleitstelle wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 in die Schulstraße ausgerückt. Vor Ort waren schon die HvO und der Rettungsdienst, auch Bürgermeister Tobias Greulich machte sich ein Bild über die Lage. Hier war ein Arbeiter aus ungeklärter Lage in einer Gartenfräse eingeklemmt. Aufgrund der Alarmmeldung wurde ebenfalls der Rüstwagen der Feuerwehr Wiesloch hinzu alarmiert und konnte nach Befreiung der Person in Rücksprache mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr Malsch aus dem Einsatz herausgelöst werden.

Nachdem die Person dem Rettungsdienst übergeben wurde, konnte man den Einsatz beenden und wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und sich gegen 12.00 Uhr einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- FFW Wiesloch mit Rüstwagen
- HvO Malsch
- Rettungsdienst
- Bürgermeister Tobias Greulich



Einsatz-Nr.: 08-2023 **Datum:** 26.08.2023 **Alarmzeit:** 02.21 Uhr

<u>Einsatzart:</u>	Hilfeleistung	Wasser im Gebäude
<u>Einsatzort:</u>	Malsch	Schillerstraße
<u>Einsatzdauer:</u>	unbekannt	

Feuerwehreinsatz am 26. August 2023

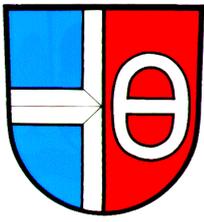
Am Samstag, den 26. August 2023, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 02.21 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar alarmiert. Die Alarmmeldung lautete „Wasser im Gebäude“ in der Schillerstraße. Zu dieser Zeit konnte man noch nicht wissen, dass nach diesem Einsatz weitere Einsätze in der Nacht folgen werden. Mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Gerätewagen GW-T wurde zur Einsatzstelle ausgerückt. Vor Ort stellte sich heraus, dass im Gebäude ca. 20 cm Wasser auf ca. 75qm gestanden war. Mit Hilfe eines Wassersaugers wurde das Wasser im Keller abgesaugt und ins Freie gepumpt.

Mittlerweile gab die Feuerwehrleitstelle per Funk Bescheid, dass man für weitere Folgeeinsätze das Feuerwehrgerätehaus besetzen soll. Die weitere Alarmierung erfolgte über dann Fax. Sodann waren folgende Einsatzmeldungen eingegangen und wurden nach Eingang der Meldungen abgearbeitet.

Aufgrund der Vielzahl der Einsätze wurden die Feuerwehren Rettigheim und Mühlhausen dazu alarmiert, die die Feuerwehr Malsch mit Wassersaugern und Tauchpumpen unterstützten.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6



Einsatz-Nr.: 09-2023 **Datum:** 26.08.2023 **Alarmzeit:** 02.21 Uhr
bis 33-23

Einsatzart:	Hilfeleistung	Wasser im Gebäude
Einsatzort:	Malsch	Verschiedene Einsatzstellen in Malsch
Einsatzdauer:	unbekannt	

Zusammenfassung der Einsatzberichte der Sturmnacht vom 26. August 2023

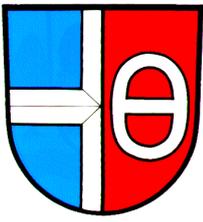
In der Nacht von Freitag, den 25. August 2023 auf Samstag, den 26. August 2023, zog eine starke Gewitterfront von Südwesten her gegen 02.10 Uhr über den Weinort Malsch hinweg. Im Anschluss gingen eine Vielzahl von Alarmen für die Feuerwehr Malsch (und nur für Malsch) über die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar ein. Nach Alarmierung per Funkmeldeempfänger und Alarm-App wurde mit der Einrichtung einer Einsatzleitung im Feuerwehrhaus sowie der Sichtung und Bearbeitung der Einsätze begonnen. Insgesamt liefen 25 Einsatzstellen in der Nacht ein, 3 weitere morgens. Zur Unterstützung wurden die Feuerwehren von Mühlhausen und Rettigheim nachalarmiert.

Einsatzstellen verteilten sich beinahe über das gesamte Gemeindegebiet. Viele Keller wurden durch einen Rückstau der Kanalisation bis zu 30 cm hoch mit Wasser gefüllt. Bei einigen waren es nur einige Zentimeter und das Wasser lief von selbst wieder ab. In allen Fällen waren die Schäden durch das Wasser und die Verschmutzung groß. Die Feuerwehren pumpen in einigen Kellern mit Pumpen das Wasser aus, in den meisten Fällen wurde mit dem Wassersauger das Restwasser entfernt. Um den Schmutz mussten sich die Besitzer allerdings selbst kümmern, dies ist nicht Sache der Feuerwehr.

Eine Tiefgarage in der Lessingstraße war kniehoch vollgelaufen und musste mit größeren Pumpen geleert werden. Dies war zugleich der längste Einsatz in dieser Nacht.

Insgesamt waren Einsätze in der Schillerstraße (6), Unterer Jagdweg (1), Lessingstraße (4), Kolpingstraße (3), Goethestraße (2), Malschenberger Straße (4) Alte Poststraße (1) sowie im Sonnenweg (1), Im Horenzacker (1), Alte Rathausgasse (1), und auf der Landstraße L 546 (2). Samstags morgens dann noch drei Einsätze Am Bahnhof (1), Fischweiher (1) und Alte Poststraße (1). Auch mehrere Bäume wurden durch den Sturm umgeworfen und mussten durch die Feuerwehren beseitigt werden.

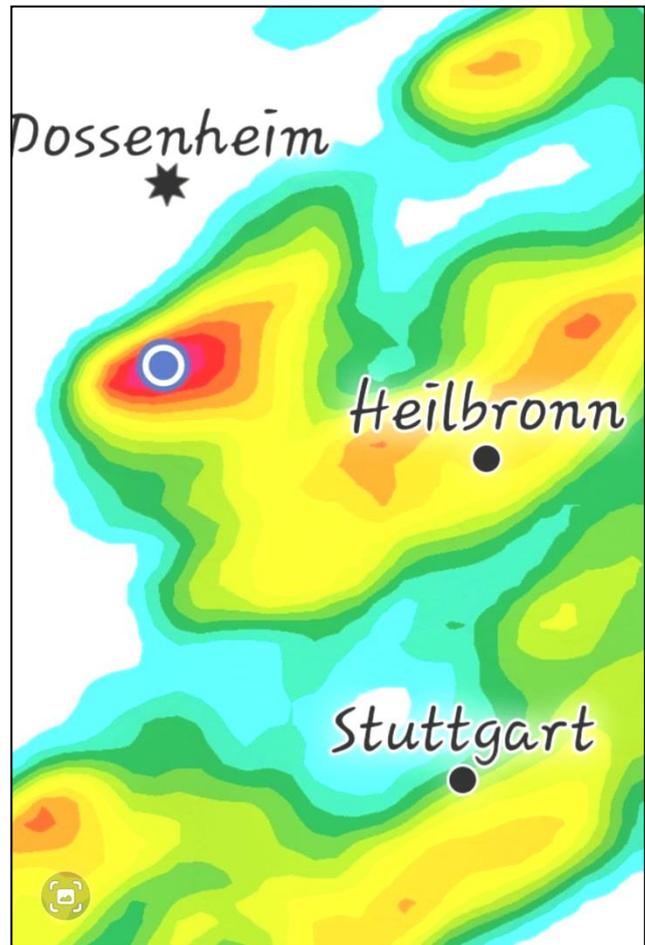
Eine Nachbesprechung wurde am 28. August 2023 im Feuerwehrhaus durchgeführt, bei der Einsatzführung und Einsatzabarbeitung bei einer solchen ungewöhnlichen, aber wieder zu erwartenden Großlage, nachbesprochen wurden.

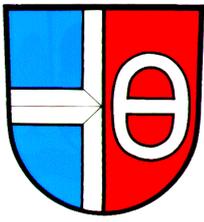


Die Feuerwehr Malsch informiert: Der Einsatz der Feuerwehr bei einer solchen Schadenslage wie am 26. August 2023 ist nach dem Feuerwehrgesetz eine kostenpflichtige sog. „Kann-Aufgabe“ der Feuerwehr. Das heißt, die Gemeinde wird für den Einsatz ihrer Feuerwehr in der Regel laut Gesetz einen Kostenersatz vom Besitzer bzw. Betroffenen verlangen müssen. Dieser richtet sich nach der örtlichen Kosten-Satzung. Diese Satzung, sowie weitere Informationen, erhalten die Bürger bei ihrer Gemeindeverwaltung.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch
- FFW Mühlhausen
- FFW Rettigheim





Einsatz-Nr.: 34-2023 **Datum:** 26.08.2023 **Alarmzeit:** 10.40 Uhr

<u>Einsatzart:</u>	Hilfeleistung	Baum auf LKW
<u>Einsatzort:</u>	Malsch	Am Bahnhof
<u>Einsatzdauer:</u>	01 St. 11 Min.	

Feuerwehreinsatz am 26. August 2023

Zu einem weiteren Einsatz an diesem Samstag, den 26. August 2023, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 10.40 Uhr erneut durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar alarmiert. Die Alarmmeldung lautete „Hilfeleistung, Baum auf LKW in der Straße „Am Bahnhof“ im Industriegebiet Rot-Malsch“.

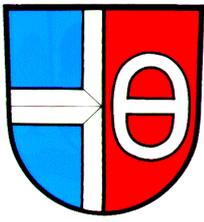
Mit dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 und dem Gerätewagen GW-T wurde nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus ins Industriegebiet ausgerückt. Vor Ort war auf einem LKW ein Baum gefallen, so dass der LKW nicht mehr fahrbereit war. Die Inhaberin des LKW verständigte folgerichtig die Feuerwehr über den Notruf 112. Mit Hilfe einer Steckleiter und einer Kettensäge wurde der LKW vom Baum befreit und anschließend die Straße geräumt und gereinigt.

Nach Beendigung des Einsatzes konnte der LKW der Inhaberin übergeben werden.

Noch während dieses Einsatzes wurde um 11.30 Uhr ein weiterer Einsatz über Telefon gemeldet.

Kräfteübersicht:

- **FFW Malsch mit Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 und Gerätewagen-Transport (GW-T)**



Einsatz-Nr.: 35-2023 **Datum:** 26.08.2023 **Alarmzeit:** 11.30 Uhr

<u>Einsatzart:</u>	Hilfeleistung	Wasser im Keller
<u>Einsatzort:</u>	Malsch	Fischweiher
<u>Einsatzdauer:</u>	45 Min.	

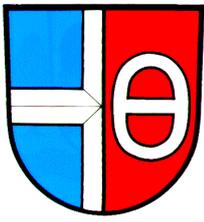
Feuerwehreinsatz am 26. August 2023

Zum zweiten Einsatz an diesem Samstag, den 26. August 2023, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 11.30 Uhr über Telefon alarmiert. Die Alarmmeldung lautete „Hilfeleistung, Wasser im Keller im Fischweiher“. Nachdem man den vorherigen Einsatz abgearbeitet hatte, wurde mit dem Gerätewagen-Transport (GW-T) die Einsatzstelle im Fischweiher angefahren. Vor Ort stellte sich heraus, dass in einem Keller im Gebäude Wasser gestanden war. Mittels Wassersauger und Tauchpumpen wurde das Wasser aufgesaugt und ins Freie gepumpt. Damit war der Einsatz beendet.

Noch während dieses Einsatzes wurde ein weiterer Einsatz telefonisch über die Feuerwehrleitstelle gemeldet.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Staffelläschfahrzeug StLF 10/6 und Gerätewagen-Transport (GW-T)



Einsatz-Nr.: 36-2023 **Datum:** 26.08.2023 **Alarmzeit:** 11.34 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Wasser im Gebäude
Einsatzort:	Malsch	Alte Poststraße
Einsatzdauer:	2 Std. 11 Min.	

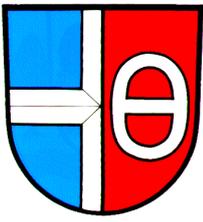
Feuerwehreinsatz am 26. August 2023

Zum dritten Einsatz am Samstag, den 26. August 2023, wurde der Freiwilligen Feuerwehr Malsch um 11.34 Uhr per Funk ein weiterer Einsatz durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar mitgeteilt. Die Alarmmeldung lautete „Wasser im Gebäude“ in der Alten Poststraße. Da das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 gerade bei einem Einsatz im Fischweiher unterwegs war, wurde mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 zur Einsatzstelle „Alte Poststraße“ ausgerückt. Vor Ort stellte sich heraus, dass die kompletten Kellerräume des Gebäudes mit ca. 10 cm Wasser überschwemmt waren. Mittlerweile war auch noch der Gerätewagen GW-T vom vorherigen Einsatz eingetroffen. Mit Hilfe eines Wassersaugers und einer Tauchpumpe wurde das Wasser im Keller abgesaugt und ins Freie gepumpt.

Gegen 13.45 Uhr war auch dieser Einsatz beendet, der der letzte Einsatz für diesen Tag sein sollte. So konnte man wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken, die eingesetzten Fahrzeuge und Gerätschaften reinigen und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- **FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Gerätewagen-Transport (GW-T)**



Einsatz-Nr.: 37-2023 Datum: 09.10.2023 Alarmzeit: 10.10 Uhr

Einsatzart:	Kleinbrand	Mülleimerbrand
Einsatzort:	Malsch	Unterer Jagdweg
Einsatzdauer:	50 Min.	Einsatzkräfte: 3 Mann

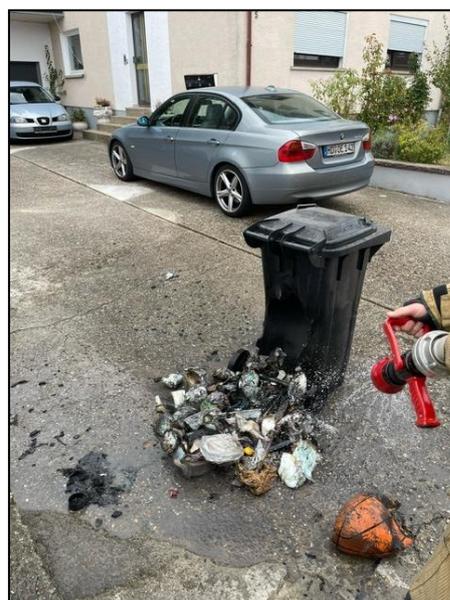
Feuerwehreinsatz am 09. Oktober 2023

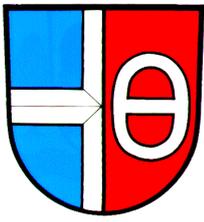
Am Montag, den 09. Oktober 2023, wurde der Freiwilligen Feuerwehr Malsch um 10.10 Uhr ein Mülleimerbrand im Unteren Jagdweg gemeldet, dies von einem zufällig vorbeifahrenden Bürger. Zum ersten Einsatz mit dem neuen Löschgruppenfahrzeug LF 10 wurde dann die Einsatzstelle angefahren. Vor Ort bestätigte sich der aus ungeklärter Ursache brennende Mülleimer. Der Mülleimer wurde geleert, um an das Brandgut heranzukommen, welches mit der C-Schnellangriffsleitung gut abgelöscht wurde. Das Löschwasser hierzu kam aus dem Wassertank des LF 10.

Nachdem der Brand so weit abgelöscht war, rückte das Löschgruppenfahrzeug wieder ins Feuerwehrgerätehaus ein wo der Wassertank aufgefüllt wurde und die Einsatzbereitschaft gegen 11.00 Uhr wieder hergestellt war.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 10





Einsatz-Nr.: 38-2023 **Datum:** 19.10.2023 **Alarmzeit:** 11.36 Uhr

Einsatzart:	Kleinbrand	Fahrzeugbrand
Einsatzort:	Malsch	Hauptstraße
Einsatzdauer:	54 Min.	

Feuerwehreinsatz am 19. Oktober 2023

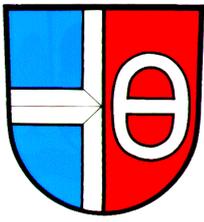
Am Donnerstag, den 19. Oktober 2023, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 11.36 Uhr mit dem Alarmstichwort „Brennt PKW/Kleinfahrzeug, Hauptstraße“ alarmiert. Nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Leitstelle wurde mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 10 und dem Gerätewagen-Transport (GW-T) die Einsatzstelle angefahren. Bereits während der Anfahrt rüsteten sich im LF 10 zwei Atemschutzgeräteträger mit Atemschutzgeräten (PA) aus. Nach Eintreffen an der Einsatzstelle in der Hauptstraße am Ortseingang von der Kreuzung B3/L546 kommend war ein Anwohner, der auch den Brand gemeldet hat, mit ersten Löschmaßnahmen mittels Feuerlöcher und Schlauch dabei, das brennende Fahrzeug im Motorraum abzulöschen, was auch gut gelang. Durch die Feuerwehr wurde der Motor nochmal gut gewässert und mittels Wärmebildkamera auf Temperatur geprüft. Die Polizei war auch vor Ort.

Für die Feuerwehr waren keine weiteren Maßnahmen erforderlich. So konnte man wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle einsatzbereit melden. Einsatzende war 12.30 Uhr. Danach konnten die Feuerwehrleute wieder an ihre Arbeitsstätte zurückkehren.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 10 und Gerätewagen-Transport (GW-T)
- Polizei





Einsatz-Nr.: 39-2023 **Datum:** 21.10.2023 **Alarmzeit:** 09.19 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Unterstützung Rettungsdienst
Einsatzort:	Malsch	Rosenweg
Einsatzdauer:	01 St. 11 Min.	

Feuerwehreinsatz am 21. Oktober 2023

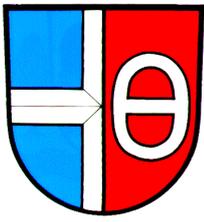
Zu einem Hilfeleistungseinsatz ging es am Samstag, den 21. Oktober 2023, um 09.19 Uhr in den Rosenweg. Mit dem Alarmstichwort „Unterstützung Rettungsdienst“ wurde mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 10 die Einsatzstelle angefahren. Vor Ort waren schon ein Rettungsdienst und eine Notärztin anwesend. In Absprache mit der Notärztin war durch diese auch die Drehleiter der Feuerwehr Wiesloch angefordert worden und nach deren Eintreffen in Malsch im Rosenweg aus einem Wohnhaus eine ältere männliche Person auf Bodenniveau verbracht und dem Rettungsdienst übergeben. Ein Einsatz für die Feuerwehr Malsch lag darin, die Einsatzstelle im Bereich Hauptstraße/Rosenweg komplett zu sperren, damit die Drehleiter die Rettung der Person vornehmen konnte. Nachdem die Person dem Rettungsdienst übergeben wurde, konnte die Person durch den Rettungsdienst versorgt werden.

Danach konnte man die Straßensperrung aufheben und nach Ende des Einsatzes wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken. Um 10.30 Uhr konnte man sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 10 und Mannschaftstransportwagen (MTW)
- FFW Wiesloch mit Drehleiter DLA(K) 23/12
- Rettungsdienst
- Notärztin





Einsatz-Nr.: 40-2023 Datum: 25.10.2023 Alarmzeit: 20.02 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Unterstützung Rettungsdienst
Einsatzort:	Malsch	Tonwerkstraße
Einsatzdauer:	55 Min.	Einsatzkräfte: 9 Mann

Feuerwehreinsatz am 25. Oktober 2023

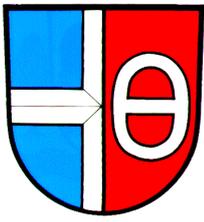
Am Freitag, den 25. Oktober 2023, fand um 19.00 Uhr eine planmäßige Übung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch statt. Während der Übung wurde die Feuerwehr Malsch um 20.02 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar zu einem Hilfeleistungseinsatz alarmiert. Hier ging es mit dem Alarmstichwort „Unterstützung Rettungsdienst“ in die Tonwerkstraße. Die Feuerwehr Wiesloch wurde ebenfalls mit der Drehleiter hinzu alarmiert. Nach sofortiger Rückmeldung an die Leitstelle wurde mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 10 und 9 Mann Besatzung ausgerückt. Bei Eintreffen der Feuerwehr Malsch waren die HvO Malsch, ein Rettungsdienst und eine Notärztin vor Ort. Aufgabe der Feuerwehr war, die Einsatzstelle mit dem Lichtmast des LF 10 weiträumig auszuleuchten und zusammen mit dem Rettungsdienst eine verletzte Person im 2. Obergeschoss zu betreuen, bis die Feuerwehr Wiesloch mit ihrer Drehleiter da war. Nach Eintreffen der Drehleiter wurde die Tonwerkstraße für den Verkehr kurz abgesperrt und die Person aus dem 2.OG über ein Fenster auf Bodenniveau verbracht. Nachdem die Person dem Rettungsdienst übergeben wurde, konnte diese durch den Rettungsdienst versorgt werden.

Danach konnte man die Straßenspernung aufheben und nach Ende des Einsatzes wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken. Um 20.57 Uhr konnte man sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden und mit der Übung fortfahren.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 10
- FFW Wiesloch mit Drehleiter DLA(K) 23/12
- HvO Malsch
- Rettungsdienst
- Notarzt





Einsatz-Nr.: 41-2023 **Datum:** 17.11.2023 **Alarmzeit:** 10.56 Uhr

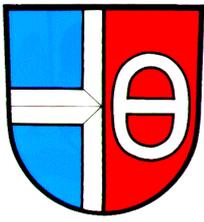
Einsatzart:	Hilfeleistung	Ölspur
Einsatzort:	Malsch	Landstraße L 546
Einsatzdauer:	50 Min.	

Feuerwehreinsatz am 17. November 2023

Am Freitag, den 17. November 2023, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 10.56 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar zu einem Hilfeleistungseinsatz „Ölspur, Landstraße L 546“ alarmiert. Nach Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte im Feuerwehrhaus und Rückmeldung an die Leitstelle wurde per Funk mitgeteilt, dass die Feuerwehr Malsch nicht benötigt wird, da hier schon der Gemeindebauhof und eine Reinigungsfirma verständigt wurden. So konnte man sich um 11.46 Uhr bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch



Einsatz-Nr.: 42-2023 **Datum:** 05.12.2023 **Alarmzeit:** 08.37 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Brandgeruch im Intercity-Express (ICE)
Einsatzort:	Malsch	Bahnhof Rot-Malsch
Einsatzdauer:	01 Std. 23 Min.	Einsatzkräfte: 11 Mann

Feuerwehreinsatz am 05. Dezember 2023

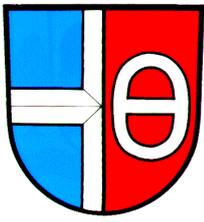
Am Dienstagmorgen, den 05. Dezember 2023, stoppte ein technischer Defekt einen ICE am Bahnhof Rot-Malsch und sorgte für einen Einsatz von Feuerwehr und Rettungskräften. Gegen 08.40 Uhr musste der Intercity Express (ICE) auf der Strecke zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und Dresden Hauptbahnhof am Bahnhof Rot-Malsch aufgrund eines technischen Defekts einen Nothalt einlegen. Laut Bahn sei es zu einer Rauchentwicklung bzw. Geruchsentwicklung gekommen, ein Feuer sei an Board allerdings nicht festgestellt worden. Verletzt wurde bei dem Zwischenfall niemand. Die Freiwillige Feuerwehr Malsch war um 08.37 Uhr mit dem Alarmstichwort „F2 Schienenfahrzeug, Rauchentwicklung Bremse, Bahnhof Rot-Malsch“ alarmiert worden. Aufgrund der Meldung wurde umgehend mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Löschgruppenfahrzeug LF 10 zum Bahnhof ausgerückt. Vor Ort informierte der Lokführer die Feuerwehr, dass es durch eine technische Störung an einem Wagon beziehungsweise am hinteren Triebwagen zu einer Rauchentwicklung gekommen sei. Sofort nach Eintreffen am Bahnhof wurden die beiden hinteren Wagen mit 2 Wärmebildkameras kontrolliert. Zusammen mit dem Lokführer und dem eingetroffenen Bahnmanager wurden dabei die Bremsen und der Triebkopf mehrfach kontrolliert. Nachdem der Geruch mittlerweile abgeklungen war, wurde vom Lokführer der Stromabnehmer wieder aktiviert, wodurch dann wieder stärkerer Geruch wahrnehmbar war, weiterhin jedoch kein Feuer und kein Rauch sowie keine Ursache zu finden waren. Damit war für die Feuerwehr kein weiterer Einsatz nötig.

So konnte man wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle einsatzbereit melden. Die Feuerwehr Malsch war mit zwei Fahrzeugen und 11 Mann bis um 10.00 Uhr im Einsatz. Vor Ort waren auch die Polizei und der Rettungsdienst, auch Bürgermeister Tobias Greulich machte sich ein Bild über die Lage.

Eingesetzte Kräfte:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Löschgruppenfahrzeug LF 10
- Polizei
- Rettungsdienst
- Bürgermeister Tobias Greulich





Einsatz-Nr.: 43-2023 **Datum:** 14.12.2023 **Alarmzeit:** 10.40 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Unterstützung Rettungsdienst
Einsatzort:	Malsch	Friedhofstraße
Einsatzdauer:	45 Min.	Einsatzkräfte: 8 Mann

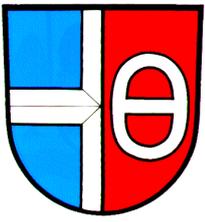
Feuerwehreinsatz am 14. Dezember 2023 - Hilfeleistung

Zu einem Hilfeleistungseinsatz mit der Alarmmeldung „Unterstützung Rettungsdienst“ wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Donnerstag, den 14. Dezember 2023, um 10.40 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar in die Friedhofstraße alarmiert. Sofort nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Leitstelle wurde mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 10 in die Friedhofstraße ausgerückt. Vor Ort waren schon ein Rettungsdienst und ein Notarzt. Aufgabe der Feuerwehr war jetzt, eine Person aus dem Erdgeschoss eines Gebäudes in den Krankenwagen zu verbringen. Hierzu wurde eine sogenannte Schleifkorbtrage eingesetzt. Anschließend wurde die Person durch den Rettungsdienst versorgt.

Ein weiterer Einsatz der Feuerwehr war nicht erforderlich. So konnte man ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich um 11.25 Uhr wieder einsatzbereit melden.

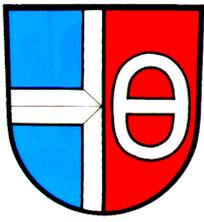
Eingesetzte Kräfte:

- **FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 10**
- **Rettungsdienst**
- **Notarzt**



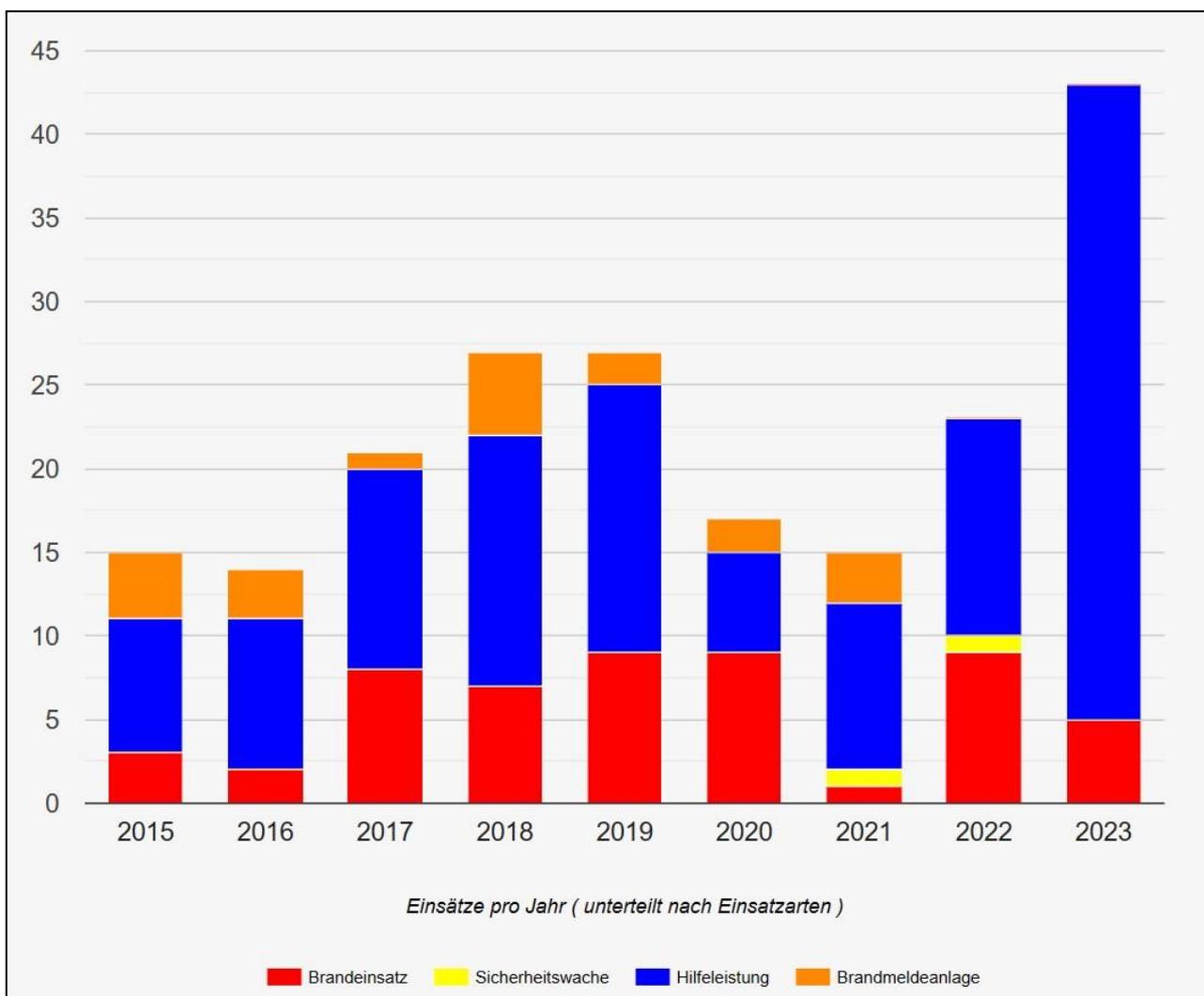
Notizen:

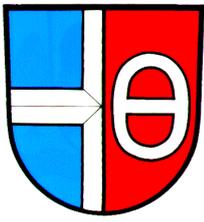
Blank lined area for notes.



Einsatzstatistik

2015 - 2023





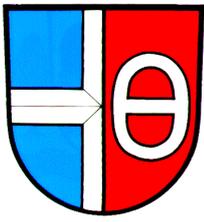
Die Einsatzabteilung im Berichtsjahr

Felix Glas	OBM	Johannes Kern	OFM *
Peter Maschler	OBM ***	Fabian Koch	OFM
Heiko Schlarnhauser	OBM *	Marco Matzka	OFM
Michael Würth	OBM *	Tobias Ryborz-Holm	OFM
Josef Frank	HLM *	Simon Rusnyak	OFM
Fabien Förderer	LM	Ute Schwab	OFF
Nadine Klein	LM	Kevin Stather	OFM
Michael Kuhn	LM	Sebastian Eisend	FM
Thorsten Eisele	HFM	Melanie Geider	FF
Richard Gasch	HFM	Yannick Würth	FM
Markus Hill	HFM *	Philipp Würth	FAW
Jochen Müller	HFM *	Lars Fink	
Florian Oestringer	HFM	Marcin Jenne	
Philipp Bender	OFM	Mikka Jenne	
Jonathan Eisend	OFM	Eugen Ott	
Benjamin Kempf	OFM *	Mario Peter	

HBM = Hauptbrandmeister
OBM = Oberbrandmeister
BM = Brandmeister
OLM = Oberlöschmeister
LM = Löschmeister
HFM = Hauptfeuerwehrmann
OFM = Oberfeuerwehrmann
OFF = Oberfeuerwehrfrau
FM = Feuerwehrmann
FF = Feuerwehrfrau
FAW = Feuerwehranwärter

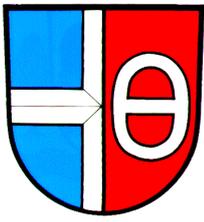
* Erworbene Feuerwehr- Leistungsabzeichen
Baden-Württemberg in Bronze

*** Erworbene Feuerwehr- Leistungsabzeichen
Baden-Württemberg in Gold



Der Feuerwehrausschuss (Verwaltung) im Berichtsjahr

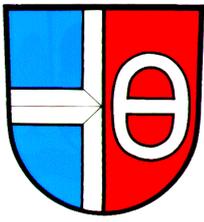
Kommandant (Vorsitzender des Feuerwehrausschusses)	Michael Würth
Stv. Kommandant	Felix Glas
Schriftführer	Jochen Müller
Kassiererin	Ute Schwab
Jugendfeuerwehrwartin	Nadine Klein
Leiter der Altersabteilung	Heinz Berger
Beisitzer	Josef Frank
Beisitzer	Markus Hill



Lehrgangsübersicht der Einsatzabteilung

Lehrgänge	Lehrgangs- Nr.	Gesamt	Männer	Frauen
Gruppenführer	101	4	3	1
Zugführer	102	4	4	---
Führungskräfte		8	7	1

Lehrgänge / Seminare	Lehrgangs- Nr.	Gesamt	Männer	Frauen
Feuerwehr-Grundausbildung (Truppmannausbildung Teil 1)	11	29	26	3
Maschinist	12	13	13	---
Truppführer	13	22	21	1
Atemschutzgeräteträger (PA)	15	25	23	2
Sprechfunker	16	28	26	2
Leiter einer Feuerwehr (Feuerwehrkommandant)	103	4	4	---
Ausbilden für Führungskräfte	125	2	2	---
Gerätewart	130	5	5	---
Atemschutzgerätewart	131	2	2	---
Jugendgruppenleiter	206	3	2	1
Jugendfeuerwehrarbeit Grundlehrgang 1+2		1	---	1
Angriffstruppführer-Fortbildung im Feuerwehr-Übungshaus	331	2	2	---
Ausbilder für Technische Hilfeleistung		1	1	---
Führen von Einheiten über Zugstärke		1	1	---
Motorsägen-Grundlehrgang		17	17	---
Feuerwehrsaniäter		4	2	2
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit / Medien- und Pressearbeit		1	1	---
Pressesprecher		4	3	1
Ausbilder für Truppmannausbildung Teil 1 und Truppführer		1	1	---



Übersicht der Lehrgänge

Aus- und Fortbildung

Ausbildung

Lehrgang Grundausbildung (Truppmann Teil 1):

Lars Fink
Eugen Otto
Philipp Würth

Lehrgang Sprechfunker:

Philipp Würth

Fortbildung

Lehrgang Gruppenführer:

Michael Kuhn

Online- Seminar des KFV zum Mitgliederportal:

Jochen Müller

Lehrgang „Technischer Ausbilder für Absturzsicherung und Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen“:

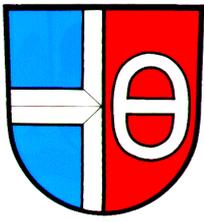
Johannes Kern

Seminar für Feuerwehrangehörige in Sonderfunktionen - Führungskompetenzen:

Michael Würth

Führungskräftefortbildung:

Peter Maschler



Übersicht

Ernennungen / Beförderungen / Ehrungen

Ernennungen

Feuerwehranwärter:

Philipp Würth

Beförderungen

Oberfeuerwehrmann:

Philipp Bender
Tobias Ryborz-Holm
Kevin Stather

Hauptfeuerwehrmann:

Johannes Kern

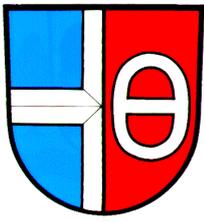
Oberbrandmeister:

Felix Glas
Michael Würth

Ehrungen

Für 15 - jährige aktive Dienstleistung in der Feuerwehr:

Jonathan Eisend: FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in BRONZE durch Land BW
Richard Gasch: FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in BRONZE durch Land BW
Michael Kuhn: FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in BRONZE durch Land BW
Michael Würth: FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in BRONZE durch Land BW



Die Alterskameraden im Berichtsjahr

Heinz Berger (Altersobmann)

Dieter Renninger

Jürgen Dieckmann

Heribert Renninger

Wolfgang Förderer

Reinhold Spieler

Theo Heinzmann

Sebastian Wirth

Leo Müller

Die Jugendfeuerwehrführung im Berichtsjahr

Jugendfeuerwehrwartin:

Nadine Klein

Jugendgruppenleiter:

Markus Hill, Maik Wedl

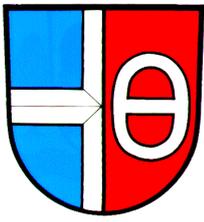
Die Bambini-Betreuer im Berichtsjahr

Jugendwartin:

Nadine Klein

Betreuerin:

Carmen Hill



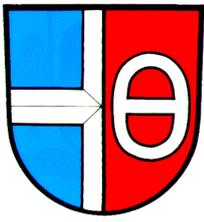
Die Präsenz der Wehr in der Gemeinde

Die Freiwillige Feuerwehr zählt in der Gemeinde Malsch zu einer der wichtigsten Einrichtungen. Durch das ehrenamtliche Engagement und das lebhaftere Auftreten der Feuerwehrangehörigen wird die Wehr nicht nur bei feuerwehrtechnischen oder feuerwehrinternen Veranstaltungen gerne gesehen, sondern auch bei zahlreichen anderen Veranstaltungen, die dem Gemeindewohl dienen.

Die Feuerwehrangehörigen haben es sich hier zur Aufgabe gemacht, das Vereinsleben und die gegenseitige Hilfe unter den Vereinen mit zu fördern und auch zu pflegen. Gesetzliche Bestimmungen machen hier bei manchen Veranstaltungen die Anwesenheit der Feuerwehr erforderlich.

Nachfolgend wird die Teilnahme der Wehr an Veranstaltungen in der Gemeinde aufgezeigt:

Gemeinde Mühlhausen	- Fastnachtsumzug -	Absperrmaßnahmen
Örtliche Vereine	- Verschiedene Fastnachtsveranstaltungen -	Feuersicherheitswachdienste
Verkehrs- u. Heimatverein	- Fastnachtsumzug -	Bollerschüsse mit Feuerwehrkanone
Kath. Pfarrgemeinde	- Patrozinium -	Absperrmaßnahmen und Teilnahme
Verkehrs- und Heimatverein	- Sommertagsumzug -	Absperrmaßnahmen
Kath. Pfarrgemeinde	- Frühjahrswallfahrt -	Absperrmaßnahmen
Verkehrs- und Heimatverein	- Jahrmarkteröffnung -	Bollerschüsse mit Feuerwehrkanone
Flugsportgemeinschaft Letzenberg	- Flugplatzfest -	Feuersicherheitswachdienst
Kath. Pfarrgemeinde	- Herbstwallfahrt -	Absperrmaßnahmen
Verkehrs- und Heimatverein	- Pferdewallfahrt -	Absperrmaßnahmen
Verkehrs- und Heimatverein	- Martinszug -	Absperrmaßnahmen und Teilnahme
Gemeinde	- Volkstrauertag -	Absperrmaßnahmen und Teilnahme



Feuerwehrinterne Veranstaltungen im Jahr 2023:

Januar

- Mitgliederversammlung -

Feuerwehrgerätehaus

Januar

- Jahreshauptversammlung -

Feuerwehrgerätehaus

Juli

- Tag der Öffentlichkeitsarbeit-

Penny-Parkplatz

September

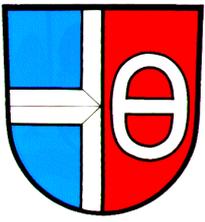
- Ferienspaß-Nachmittag -

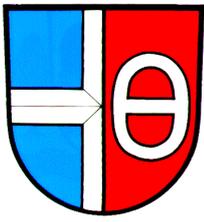
Reblandhalle /
Feuerwehrgerätehaus

Dezember

- Kameradschaftsabend -

Feuerwehrgerätehaus





Fastnachtsumzug in Mühlhausen

Am **Sonntagmittag, den 12. Februar 2023**, fand der diesjährige **Fastnachtsumzug in Mühlhausen** statt. In diesem Jahr wurden die Fastnachtsumzüge in Mühlhausen und Malsch zum vierten Mal im Tausch abgesichert, um die Aktiven der Wehr beim jeweils eigenen Umzug zu entlasten. Um 12.00 Uhr trafen sich deshalb die Feuerwehrleute der Einsatzabteilung Malsch im Feuerwehrhaus Mühlhausen, wo die Einsatzvorbesprechung für den diesjährigen Fastnachtsumzug stattfand. Die Feuerwehr Malsch war während des Fastnachtsumzuges mit 12 Mann und drei Fahrzeugen im Einsatz. Zusammen sorgte man dafür, dass die Umleitungsstrecke entsprechend abgesperrt war und der Umzug sicher durchgeführt werden konnte.

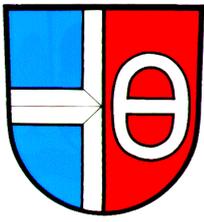
An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Kameradinnen und Kameraden recht herzlich für die Unterstützung in Mühlhausen bedanken. Wir denken, dass war wieder der richtige Schritt und planen auch im Jahr 2024 diese gegenseitige Unterstützung.

Fastnachtsumzug in Malsch

Am **Sonntag, den 19. Februar 2023**, fand der diesjährige **Fastnachtsumzug** des Verkehrs- und Heimatvereins in Malsch statt. In diesem Jahr wurden die Fastnachtsumzüge in Mühlhausen und Malsch bereits zum vierten Mal gegenseitig abgesichert, um die Aktiven der Wehr beim jeweils eigenen Umzug zu entlasten. Gegen 12.00 Uhr trafen sich Bürgermeister Tobias Greulich, die Kameraden der Feuerwehr Mühlhausen, Polizei, DRK und die Security-Firma zu einer Einsatzvorbesprechung im Feuerwehrhaus Malsch, um die Sicherheitsmaßnahmen und die Umleitungsstrecke durchzusprechen. Die Einsatzleitung der Feuerwehr war hier mit Malsch's Feuerwehrkommandant Michael Würth besetzt. Nach einem gemeinsamen Foto im Anschluss wurden die Positionen der Kräfte besetzt. Pünktlich um 14.11 Uhr durfte die Faschings-Prinzessin aus Malsch den Umzug, wie jedes Jahr, mit dem letzten der vier Schüsse aus der Feuerwehrrkanone der Malscher Feuerwehr starten. An der Umleitungsstrecke entlang waren Feuerwehrkräfte zusammen mit der Polizei eingesetzt, um die Freihaltung der Umleitung sicherzustellen. Die Feuerwehr Mühlhausen war während des Fastnachtsumzuges mit 21 Mann und vier Fahrzeugen im Einsatz.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Kameradinnen und Kameraden aus Mühlhausen recht herzlich für die Unterstützung bedanken, ohne die der Umzug in Malsch nicht stattfinden könnte.





Fastnachtsdienste in der Letzenberghalle

Über die gesamte Fastnachtszeit war die Freiwillige Feuerwehr Malsch auch aktiv beim Faschingsgeschehen in der Letzenberghalle dabei und stellte hier die **Feuersicherheitswachdienste**.

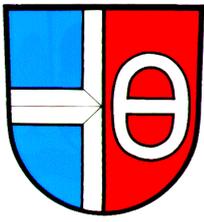
Angefangen bei der Prunksitzung am 28. Januar 2023. Weiter ging es am Schmutzigen Donnerstag den 16. Februar 2023, am Samstag, den 18. Februar 2023 beim Faschingsrock, am Fastnachtssonntag den 19. Februar 2023 beim "Fasching in Malsch" und am Fastnachtsdienstag den 21. Februar 2023 beim Kinderfasching.

Bei diesen Veranstaltungen stellte die Feuerwehr Malsch pro Veranstaltung zwei Feuerwehrangehörige ab, um den Feuersicherheitswachdienst in der Letzenberghalle sicher zu stellen. Hier wurden u.a. Überprüfungspunkte wie Feuermeldeanlage, Feuerlöscheinrichtungen, Feuerlöscher, Notausgänge, Zufahrten, Rettungs- und Fluchtwege, Küche, Bühne und der Saal im stündlichen Abstand kontrolliert und schriftlich in einem Bericht festgehalten. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den ausführenden Vereinen, die die Arbeit der anwesenden Feuerwehrleute unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht an die Feuerwehrangehörigen der jeweiligen Feuersicherheitswachdienste, die dabei ihre Fastnacht und privaten Feiern hintenanstellen und diese Dienste auf sich nehmen, damit Andere unbeschwert feiern können.

Patrozinium

Am **Sonntag, den 26. Februar 2023**, fand das diesjährige **Patroziniumsfest** der Katholischen Kirchengemeinde statt. Hier wurde das Namensfest der Kirchenpatronin, der Heiligen Sankt Juliana, gefeiert. Eine Fahnenabordnung der Einsatzabteilung traf sich zusammen mit anderen Vereinsvertretern bei der Volksbank, um an der Kirchenparade hoch zur Kirche mit anschließendem Kirchgang teilzunehmen. Durch zwei Mann wurde während der Kirchenparade die Hauptstraße zwischen Zehntkeller und Letzenbergstube abgesperrt.

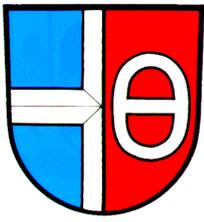


Lehrgang Truppmann Teil 1

Vom **27. Februar 2023 bis 01. April 2023** fand in Wiesloch der Grundausbildungslehrgang „Truppmann Teil 1“ statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahm an diesem Lehrgang der Feuerwehrangehörige **Philipp Würth** teil. Die Themen des Lehrgangsstoffs waren u.a. Organisation der Feuerwehr, Brennen und Löschen, Erste Hilfe, Rechtsgrundlagen, Führungskräftekennzeichnung, Löscheinsatz, Technische Hilfeleistung sowie Arbeiten mit Leitern und Leinen. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Übernahme von grundlegenden Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz in Truppmannfunktion unter Anleitung. Der Lehrgang umfasste 67 Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis und wurde gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift 2 und dem Lernzielkatalog für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr in Baden-Württemberg durchgeführt. Entsprechend der Vorgaben der Landesfeuerweherschule des Landes Baden-Württemberg wurde der Lehrgang mit einer schriftlichen sowie praktischen Prüfung abgeschlossen. Bei einem Abschlussgespräch konnte der Kamerad die Urkunde für seine bestandene Lehrgangsteilnahme entgegennehmen. Wir bedanken uns für seine Leistung und Bereitschaft und wünschen ihm für die Zukunft sichere und erfolgreiche Einsätze.

Sommertagsumzug

Am **Sonntag, den 19. März 2023**, fand der traditionelle **Sommertagsumzug** des Verkehrs- und Heimatvereins Malsch statt. Die Aufstellung des Umzuges bei der Katharinenkapelle in der Tonwerkstraße bereitete den Start des Umzugs vor, der sich gegen 14.00 Uhr, die Hauptstraße überquerend, in Richtung Pfalzstraße in Bewegung setzte. Weiter verlief der Umzug über die Goethestraße, Gartenstraße, Friedhofstraße und endete in der Schulstraße. Auf dem Schulhof wurde anschließend obligatorisch der Winter verbrannt. Die Feuerwehr Malsch war während des Sommertagsumzuges mit 5 Mann der Einsatzabteilung und 2 Jugendlichen der Jugendfeuerwehr und zwei Fahrzeugen im Einsatz, um den Umzug entsprechend abzusichern und um die Sicherheit der Umzugsteilnehmer zu gewährleisten.

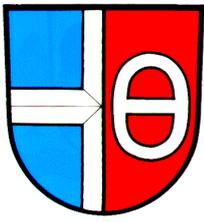


Lehrgang Technischer Ausbilder für Absturzsicherung und Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen

Vom **27. März 2023 bis 31. März 2023** fand an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal der Lehrgang "Technischer Ausbilder für Absturzsicherung und Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen" statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahm an diesem Lehrgang der Feuerwehrangehörige **Johannes Kern** teil. Der Lehrgang umfasste 40 Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis und wurde gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift 2 und dem Lernzielkatalog für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr in Baden-Württemberg durchgeführt. Der Hauptbestandteil und Ziel des Lehrgangs war die Umsetzung der Vorgaben der Lehrunterlagen im Unterricht durchzuführen. Hierzu wurden sowohl theoretische Unterrichte sowie praktische Übungen durchgeführt und im Anschluss besprochen. Die Praktischen Übungen spiegelten das breite Spektrum der Tätigkeiten der Feuerwehr in diesem Bereich wider, so wurde unter anderem die Rettung mittels Schleifkorbtrage aus einem Schacht, Rettung über die Drehleiter mit Flaschenzug sowie der richtige Aufbau der Systeme durchgeführt. Bei einem Abschlussgespräch und Verabschiedung der Teilnehmer ging der Lehrgang am Freitagmittag, dem 31. März 2023, zu Ende. Hier wurde den teilnehmenden Feuerwehrleuten die erfolgreiche Teilnahme in Form einer Urkunde bescheinigt. An dieser Stelle sei anzumerken, dass Johannes Kern nun federführend die Ausbildung Absturzsicherung sowie Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen im Rhein-Neckar-Kreis organisiert und mit durchführen wird. Wir bedanken uns für seine Leistung und Bereitschaft und wünschen ihm für die Zukunft sichere und erfolgreiche Einsätze.

Lehrgang Sprechfunker

Vom **24. April 2023 bis 29. April 2023** fand in Wiesloch der Lehrgang „Sprechfunker“ statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahm an diesem Lehrgang der Feuerwehrangehörige **Philipp Würth** teil. Ausbildungsziel der Lehrgangseinheit Sprechfunker ist, dass die Teilnehmer lernen, als Sprechfunker mittels der im Feuerwehrdienst üblichen Sprechfunkgeräte Nachrichten zu übermitteln. Die Themenbereiche waren hier u.a. gegliedert in rechtliche und physikalische Grundlagen, Verkehrsabwicklung, Gerätekunde und Sprechfunkbetrieb. Der Lehrgang Sprechfunker umfasste 18 Unterrichtseinheiten Theorie und Praxis und wurde gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift 2 und dem Lernzielkatalog für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr in Baden-Württemberg durchgeführt. Entsprechend der Vorgaben der Landesfeuerweherschule des Landes Baden-Württemberg wurde der Lehrgang mit einem schriftlichen sowie praktischen Leistungsnachweis abgeschlossen. Bei einem Abschlussgespräch und Verabschiedung der Teilnehmer wurde die erfolgreiche Teilnahme in Form einer Urkunde bescheinigt. Wir gratulieren recht herzlich.



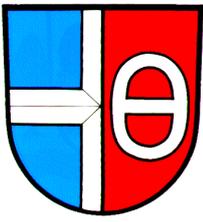
Malsch siegt beim Letzenberg-Dart-Turnier

Am **Gründonnerstag, den 06. April 2023**, fand das traditionelle Dartsturnier der Feuerwehren Mühlhausen, Malschenberg, Rettigheim und Malsch statt. Einst ins Leben gerufen durch unseren ehemaligen Kommandanten Peter Maschler, ist dieses Darts-Event fester Bestandteil in den Terminkalendern der umliegenden Feuerwehren. Nachdem das Turnier in den letzten zwei Jahren Corona bedingt, nicht stattfinden konnte, war die Vorfreude umso größer auf das Event, das in diesem Jahr in den Hallen der Feuerwehr Mühlhausen ausgetragen wurde. Diese war als Veranstalter verpflichtet, da sie sich den Pokal beim letzten Turnier 2020 sicherten. Zwar konnte die Feuerwehr Malsch in diesem Jahr nur ein Team stellen, ging aber unter dem Motto "Darts is coming Home" mit Marco (Rod) Matzka, Philipp (Pille) Bender, Kevin Stather und Felix Glas umso motivierter an den Start. So sicherte man sich in der Vorrunde den hart umkämpften zweiten Platz der Gruppe A, der im Team-Modus ausgetragen wurde, und zog ins Halbfinale ein. Hier siegte man gegen das Team aus Mühlhausen klar mit 4:0 in der Teamwertung und sicherte sich das Finalticket. Dort wartete ein starkes Malschenberger Team, das mit zahlreichen Unterstützern angereist war, die den Pokal unbedingt nördlich des Letzenbergs sehen wollten. Im ersten Spiel der Finalserie musste sich Marco (Rod) Matzka trotz erstklassigem Scoring mit etwas Pech im Finish knapp geschlagen geben, was vielleicht auch an der deutlich aufgeheizten Stimmung in der Arena lag. Mit dieser nun schwierigen Ausgangssituation wurde der Druck auf die Kameraden immer größer, und Spiel zwei musste fast schon gewonnen werden. Hier spielte Felix Glas zwar mit ungewohnt niedrigem Scoring, konnte aber mit einem eiskalten 60er Finish in Rückstand den Sack zumachen. Im dritten Spiel trat der im Turnierverlauf immer stärker werdende Kevin Stather an, der sowohl im Scoring als auch im Finish nichts anbrennen ließ und das 2:1 aus Mälscher Sicht sicherte. Man konnte sich im vierten und letzten Finalspiel zwar eine knappe Niederlage erlauben, stand aber dennoch vor einer schwierigen Aufgabe angesichts der Malschenberger Fangesänge im Rücken. Philipp (Pille) Bender ließ sich hiervon aber wenig beeindrucken und machte von Anfang an klar, dass er auf Sieg spielen wird. Gegen einen mit allen Wassern "die das Mühlhauser Feuerwehrhaus hergegeben hatte" gewaschenen Malschenberger zeigte Pille Bender seine mentale Stärke und holte den dritten Sieg in einem äußerst brisanten Spiel.

Die Feuerwehr Malsch ist stolz auf ihre Kameraden, die die Peter-Maschler-Trophy nach vielen Jahren wieder nach Hause geholt haben und freut sich, das Letzenberg-Darts-Turnier im kommenden Jahr ausrichten zu dürfen.

Ein großer Dank geht an die Feuerwehr Mühlhausen für die gelungene Organisation des Turniers sowie an alle Teilnehmer und mitgereisten Unterstützer der Feuerwehren.





Die Feuerwehr Malsch wünscht frohe Ostern

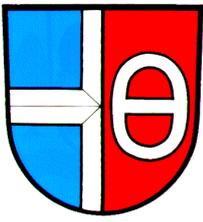


Wir wünschen allen Feuerwehrangehörigen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern und all Ihren Familien schöne und erholsame Osterfeiertage und ein gesegnetes Osterfest.

>>> Bleiben Sie gesund. <<<

- Ihre Freiwillige Feuerwehr Malsch
- Ihr Förderverein Freiwillige Feuerwehr Malsch e.V.
- Ihre Jugendfeuerwehr Malsch
- Ihre Bambini-Feuerwehr Malsch

Im Internet unter: www.feuerwehr-malsch.de



Übung bei der Fa. Wienerberger

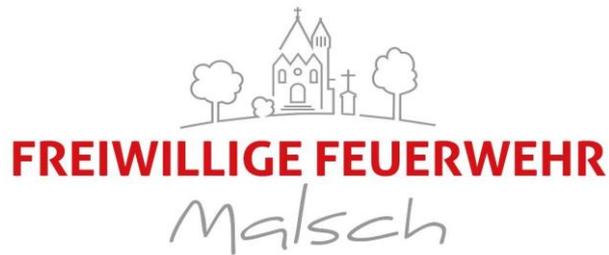
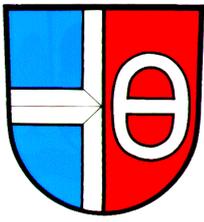
Am **Samstag, den 06. Mai 2023**, hat die Freiwillige Feuerwehr Malsch eine Großübung in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Wiesloch, Malschenberg und Mühlhausen bei der Firma Wienerberger in Malsch abgehalten. Übungsszenario war zum einen die Evakuierung der Produktionshalle der Firma Wienerberger mittels Haus-Sirenenalarm sowie eine simulierte Explosion in der Produktionshalle, bei welcher 3 Personen im Gebäude verletzt wurden, die dann von den Feuerwehrkameraden unter Atemschutz (PA) gerettet werden mussten.

Die Übung begann für alle mit einer Alarmanfahrt auf das Gelände der Firma Wienerberger um 10.00 Uhr. Nachdem alle vermissten Personen aus dem Gebäude gerettet, alle Gebäudeteile rauchfrei, alle Brände im Gebäude unter Kontrolle und alle Schlauchleitungen wieder trocken waren, endete die Übung mit einer Nachbesprechung und einem gemeinsamen Mittagessen, gestiftet von der Firma Wienerberger, um 12.30 Uhr.

An der Übung beteiligt waren insgesamt 10 Feuerwehrfahrzeuge, darunter die Drehleiter der Feuerwehr Wiesloch, die Drohne der Feuerwehr Mühlhausen und der neue Gerätewagen-Transport (GW-T) der Feuerwehr Malsch. Zusammen waren über 30 Einsatzkräfte im Einsatz, dazu noch Mitarbeiter der Firma Wienerberger. Abschließend lässt sich sagen, dass die Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren sowie auch mit der Firma Wienerberger einwandfrei funktioniert hat und die Übung sehr gut ablief.

Wir bedanken uns für diese großartige gemeinsame Übung bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren und der Firma Wienerberger sowie bei Simon Rusnyak für die Planung und Vorbereitung.





Frühjahrswallfahrt

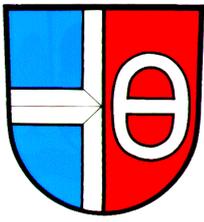
Am **Sonntag, den 07. Mai 2023**, fand die diesjährige **Frühjahrswallfahrt** der Katholischen Kirchengemeinde **zum Letzenberg** statt. Traditionell beginnt die Letzenberg-Wallfahrt mit der Prozession von der Pfarrkirche St. Juliana aus vorbei an den Kreuzwegstationen hinauf zum Letzenberg. Schon vor 14.00 Uhr versammelten sich die Wallfahrer vor der Kirche, um gemeinsam auf den Letzenberg zu pilgern. Die Wallfahrtsstrecke verlief pünktlich den Kirchberg hinunter, entlang der Hauptstraße und der Letzenbergstraße bis zur Kapelle auf den Letzenberg. Die Feuerwehr Malsch war während der Wallfahrt mit 2 Mann und einem Fahrzeug im Einsatz. Hier sorgte man dafür, dass der Straßenabschnitt in der Hauptstraße, den die Wallfahrer passierten, für den Verkehr kurzzeitig abgesperrt wurde und der fließende Verkehr durch Malsch aber reibungslos weiterlief.

Lehrgang Gruppenführer

An der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg in Bruchsal fand ein Lehrgang zum Gruppenführer statt. Voraussetzungen hierzu waren die erfolgreich absolvierten Lehrgänge Sprechfunker und Truppführer. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahm an diesem Lehrgang, der vom **09. Mai 2023 bis 26. Mai 2023** durchgeführt wurde, der Feuerwehrangehörige **Michael Kuhn** teil. Vom 09. Mai bis 12. Mai 2023 fand Teil 1 des Lehrgangs als Online-Modul statt, diesem folgte vom 22. Mai bis 26. Mai 2023 der Lehrgang in Praxis an der Landesfeuerwehrschule. An 9 Tagen wurde den Teilnehmern aus ganz Baden-Württemberg die Ausbildung zum Führen einer Gruppe, einer Staffel oder eines Trupps als selbständige taktische Einheit sowie die Leitung eines Einsatzes bis zur Stärke einer Gruppe beigebracht. Bei verschiedenen Ausbildungseinheiten wie Führungsaufgaben, Rechtsgrundlagen, Ausbilden, Baukunde, ABC-Gefahrstoffe, Brennen und Löschen, Fahrzeug- und Gerätekunde, Mechanik, Rettung, Einsatzplanung- und Vorbereitung, Einsatzlehre, Einsatztaktik, Brandbekämpfung und Hilfeleistung, besondere Gefahren und Schutzmaßnahmen im Zivilschutz, Einsatzberichte, Unfallverhütung, Vorbeugender Brandschutz sowie Brandsicherheitswachdienst wurden die unterschiedlichsten Einsatzfälle praktisch durchgespielt.

Mit einer Abschlussprüfung ging der Lehrgang am Freitagmittag, dem 26. Mai 2023, zu Ende. Bei einem Abschlussgespräch und Verabschiedung der Teilnehmer wurde dem Kameraden die erfolgreiche Teilnahme in Form einer Urkunde bescheinigt.

An dieser Stelle Herzlichen Glückwunsch und sichere und erfolgreiche Einsätze.



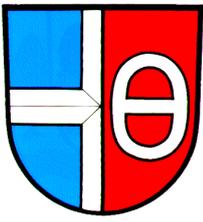
Mälscher Markt-Eröffnung

Von Freitag, 16. Juni 2023 bis Sonntag, 18. Juni 2023, fand der diesjährige Mälscher Markt entlang der Hauptstraße statt. Pünktlich um 17.00 Uhr am Samstag eröffnete der Musikverein Konkordia Malsch mit einem Musikbeitrag am Kirchberg den Markt, bis Bürgermeister Tobias Greulich die zahlreichen Gäste und Besucher begrüßen konnte und die Eröffnungsrede hielt.

Wie alljährlich wurde die Eröffnung mit drei Bollerschüssen der Feuerwehrkanone der Mälscher Feuerwehr angeschossen.

Mitgliederversammlung des Feuerwehr-Fördervereins

Am Mittwoch, den 21. Juni 2023, hatte der „Förderverein Freiwillige Feuerwehr Malsch e.V.“ zur diesjährigen Mitgliederversammlung für das Berichtsjahr 2022 ins Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Pünktlich konnte der 1. Vorsitzende Peter Maschler die Versammlung eröffnen und stellte gleichzeitig fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und diese beschlussfähig ist. Peter Maschler begrüßte die anwesenden Mitglieder der Vorstandschaft und Mitglieder des Fördervereins. Auch Bürgermeister Tobias Greulich, Kommandant Michael Würth und die beiden Kassenprüfer nahmen an der Versammlung teil. Im Jahresbericht des 1. Vorsitzenden gab dieser einen kurzen Überblick über das verlaufene Jahr. Das ausgerichtete Oktoberfest im Oktober 2022 war sehr gut verlaufen und man war mit dem Ergebnis zufrieden. Ende des Jahres wurde dem Förderverein von der Fa. Fontus 3 neue Tablets gespendet, die an die Einsatzabteilung der Feuerwehr übergeben wurden und diese in den 3 Einsatzfahrzeugen ihren Platz fanden. Im Bericht der Kassiererin gab Ines Würth die Spenden und Einnahmen bekannt und konnte von einer zufriedenstellenden Kassenlage berichten. Der Förderverein steht finanziell sehr gut da und wird auch in 2023 die Feuerwehr bei ihren Aufgaben unterstützen können. Für die beiden Kassenprüfer Rüdiger Bös und Christoph Müller verlas Christoph Müller den Bericht der Kassenprüfung. Diese erfolgte am 25. April 2023 und wurde ohne Beanstandungen durchgeführt. Hier wurden sämtliche Einnahmen, Spenden und auch Ausgaben sorgfältig geprüft. Dabei haben sich keinerlei Beanstandungen ergeben. Die Kasse wird von Ines Würth hervorragend geführt, wobei ihr die beiden Kassenprüfer eine einwandfreie Buchhaltung bescheinigten. Da zu den Berichten keine Fragen zu verzeichnen waren, konnte man zum nächsten Tagesordnungspunkt ‚Entlastung des Vorstandes‘ übergehen. Hier bedankte sich Bürgermeister Tobias Greulich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit, besonders bei der Kassiererin für die gute Kassenführung. Die Entlastung des Vorstandes wurde anschließend einstimmig angenommen. Nachdem keine Anträge eingegangen waren, konnte man zum nächsten Tagesordnungspunkt, Verschiedenes und Aussprache überleiten. Hier sprach Rüdiger Bös an, für die Vorstandschaft sowie die Kassenprüfer neue T-Shirts anzuschaffen. Peter Maschler meinte hierzu, zusätzlich für die Vorstandschaft auch für die Helferinnen und Helfer beim Oktoberfest T-Shirts fertigen zu lassen. Ebenso werden neue Schürzen benötigt, da die alten schon in die Jahre gekommen sind. Kommandant Michael Würth machte noch den Vorschlag, aufgrund des Zuwachses bei der Einsatzabteilung ebenfalls neue T-Shirts, Polo-Shirts und Sweat-Shirts anzuschaffen. Hierzu möchte man 3 Angebote einholen, u.a. auch von örtlichen Herstellern. Der 2. Vorsitzende Simon Rusnyak gab bekannt, dass er bei der Planung eines Ausfluges der Einsatzabteilung ist und machte einige Vorschläge. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr zu verzeichnen waren, schloss Peter Maschler die harmonisch verlaufende Mitgliederversammlung und bedankte sich bei allen Anwesenden.

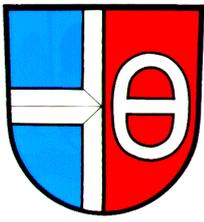


Tag der Öffentlichkeitsarbeit am Samstag, den 01. Juli

Die Freiwillige Feuerwehr Malsch präsentierte sich

Am Samstag, den 01. Juli 2023, waren die Feuerwehren im Kreis durch den Kreisfeuerwehrverband Rhein-Neckar-Kreis aufgerufen, zum 50-jährigen Jubiläum am Öffentlichkeitstag teilzunehmen und sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch die Freiwillige Feuerwehr Malsch nahm gerne teil. Treffpunkt für die Helfer war am Samstagmorgen um 08.30 Uhr das Feuerwehrgerätehaus, um die verschiedenen Gerätschaften und Einsatzfahrzeuge vorzubereiten. Mit diversen Aktionen und Präsentationen wollte man sich bei den Bürgerinnen und Bürgern vorstellen. Es ging mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW), dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 und dem Gerätewagen-Transport (GW-T) auf den Penny Parkplatz, wo es dann ab 10.00 Uhr losging. Zum einen konnte man die Fahrzeuge besichtigen, Fotos machen und die Kinder durften mit einem D-Schlauch auch mal selbst „Wasser Marsch“ rufen und Feuerwehr spielen. Da blieb schon mal kein Hemd trocken, was aber aufgrund der Temperaturen nicht so schlimm war. Auch das Ertönen des Martinshornes war für die Kleinen auch sehr interessant. Für die Erwachsenen hielt die Wehr verschiedene Flyer und Werbematerial zur Mitnahme bereit. Des Weiteren wurden hydraulische Rettungsgeräte wie Schere, Spreizer und Stempel aufgebaut, auch hier konnten die Besucherinnen und Bürgern selbst einmal ausprobieren. Zusätzlich wurden noch verschiedene Größen von Hebekissen aufgebaut. Gegen 13.00 Uhr war die Aktion beendet und alle Fahrzeuge und Helfer rückten wieder ins Feuerwehrgerätehaus ein. Dort wurden noch die Geräte verstaut und die Fahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht. Wir danken allen Besuchern, die Interesse an der Feuerwehr haben, vielleicht sieht man sich ja bald wieder, z.B. bei den Bambinis, der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung oder auch auf einem unserer Feste.



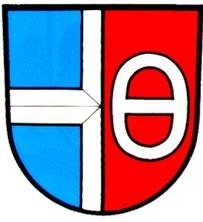


Hochzeit von Hanna und Johannes Kern

Am Samstag, den 08. Juli 2023, heiratete bei schönstem Wetter unser aktives Feuerwehrmitglied Johannes Kern seine Hanna in der Pfarrkirche St. Juliana in Malsch. Nach der kirchlichen Trauung wurde das frisch vermählte Paar vor der Kirche von etlichen Kameraden der Feuerwehr Malsch sowie von Angehörigen der HvO Malsch empfangen und beglückwünscht. Nachdem sich die Beiden durch ein Schlauchspalier durchgeschnitten hatten und danach ein kleines Holzhaus zu Brennen anfang, galt es für die Beiden, dieses unter Verwendung eines D-Rohres des Staffellöschfahrzeugs StLF 10/6 zu löschen. Zur Begrüßung der ehelichen Verwendung wurde eine Folge des Martinshorns vom Gerätewagen-Transport (GW-T) ausgelöst sowie aus der Feuerwehrkanone der Feuerwehr Malsch drei Salutschüsse geschossen.

An dieser Stelle nochmals herzliche Glückwünsche und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

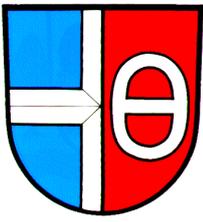




Gemeinsame Übung der Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr war ein voller Erfolg

Am Montag, den 24. Juli 2023, fand um 18.00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung der Feuerwehr Malsch statt. Das Übungsszenario, ausgearbeitet vom Jugendfeuerwehrwart Manuel Siegel, fand auf dem Gelände der Flugsportgemeinschaft Letzenberg e.V. auf dem Flugplatz statt. Die Trupps wurden immer mit einem Mann der Einsatzabteilung und einem Angehörigen der Jugendfeuerwehr eingeteilt. Mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 und dem Mannschaftstransportwagen (MTW) wurde die vermeintliche Einsatzstelle über den Grasweg angefahren. Bei Eintreffen des 1. Löschfahrzeugs konnte man schon Rauch ausmachen, der aus der Küche des Hauptgebäudes austrat. Schon während der Anfahrt rüsteten sich 2 Mann mit Atemschutzgeräten (PA) aus. Nach erster Lageerkundung stellte Einsatzleiter Michael Würth fest, dass in der Küche bei der Zubereitung von Pommes frites die Fritteuse Feuer fing und das Feuer nicht mehr selbst zu löschen war und die Feuerwehr alarmiert wurde. Sofort nach Eintreffen an der Einsatzstelle wurde eine C-Leitung vom LF 8/6 vorgenommen und eine Brandbekämpfung im Inneren des Gebäudes aufgebaut. Priorität hatte hier die Menschenrettung, hier konnte der Angriffstrupp, der unter Atemschutz (PA) in das Gebäude vorging, 2 Personen aus dem Gebäude retten und außer Gefahrenbereich bringen. Da das Gebäude komplett verraucht war, wurde ein Drucklüfter in Stellung gebracht und das Gebäude belüftet. Das Löschwasser wurde anfänglich vom LF 8/6 abgenommen, bis das StLF 10/6 eingetroffen war. Da auf dem Gelände ein größeres Schwimmbecken aufgestellt war, konnte man hier eine Saugleitung aufbauen und das Wasser zum LF 8/6 einspeisen. Nachdem das Feuer gelöscht war, konnte man die Saugleitung und die eingesetzten Schlauchleitungen abbauen. Bei einer kurzen Ansprache waren Jugendfeuerwehrwart Manuel Siegel und Kommandant Michael Würth sehr zufrieden über den Ablauf der Übung. Beide bedankten sich bei den Aktiven sowie den Jugendfeuerwehrlern für ihre Teilnahme an der Übung. Mit dem Vorsitzenden Michael Kuhn, der auch aktiv als Gruppenführer bei der Feuerwehr Malsch ist, fand noch eine Begehung der Gebäude und Hallen statt, wo die verschiedenen Segelflieger, Fahrzeuge und andere Gerätschaften untergestellt sind. Im Anschluss gab es kühle Getränke und Jugendleiter Maik Wedl hatte Steaks und Würste gegrillt, was von den Teilnehmern gerne angenommen wurde. Danach rückte man wieder ins Feuerwehrgerätehaus ein und machte die eingesetzten Fahrzeuge wieder einsatzbereit.

Ein Dank geht an den Planer der Übung, Manuel Siegel, der Flugsportgemeinschaft Letzenberg e. V. für die Zurverfügungstellung des Objekts sowie die kalten Getränke und an Maik Wedl für die Verpflegung der Teilnehmer.



Flugplatzfest

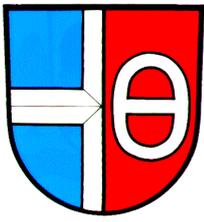
Die Flugsportgemeinschaft Letzenberg Malsch e.V. hatte von **Samstag, den 15. Juli 2023, bis Sonntag, den 16. Juli 2023**, wieder zu ihrem alljährlichen Flugplatzfest auf dem Segelfluggelände eingeladen. Wie auch in Jahren zuvor, wurde dazu durch die Feuerwehr Malsch ein Feuersicherheitswachdienst gestellt. Dies ist eine der vielen behördlichen Vorschriften, die bei Flugveranstaltungen gelten und die auch immer wieder angepasst werden. An beiden Tagen war man somit mit insgesamt 6 Mann am Samstag und 6 Mann am Sonntag mit dem StLF 10/6 und dem Gerätewagen-Transport (GW-T) im Einsatz, solange Flugbetrieb herrschte. Der Brandschutz für die Gemeinde Malsch war während des Flugplatzfestes natürlich weiterhin sichergestellt.

Rohbauabnahme des neuen Löschgruppenfahrzeugs

LF 10 der Feuerwehr Malsch

Am **Montag, den 28. August 2023**, war eine Abordnung von fünf Mann der Freiwilligen Feuerwehr Malsch bei der Fa. Lentner in Bayern. Schon am frühen Montagmorgen um 06.00 Uhr ging die Fahrt los bis man in Hohenlinden eingetroffen war. Hier ging es um die Rohbauabnahme des neuen Löschgruppenfahrzeugs LF 10 für die Feuerwehr Malsch. Das neue LF 10 ist jetzt in den letzten Zügen, die Rohbauabnahme war erfolgreich und die Kameraden der Einsatzabteilung freuen sich schon total auf das neue Fahrzeug. Bei der Besprechung wurde das neue Löschgruppenfahrzeug in Beschlag genommen und alle Details durchgesprochen. Gegen Mittag machte man sich dann wieder auf den Nachhauseweg und kam gegen 17.30 Uhr wieder im Feuerwehrgerätehaus in Malsch an.





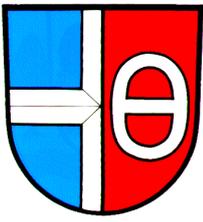
Ferienspaß bei der Freiwilligen Feuerwehr Malsch

Auch in diesem Jahr hat sich die Freiwillige Feuerwehr Malsch an der Ferienspaß-Aktion der Gemeinde Malsch beteiligt. Hier luden wir Kinder zu einem Nachmittag ein, um in der Ferienzeit etwas Spaß und Abwechslung zu haben. Pünktlich um 14.00 Uhr konnte Feuerwehr-Schriftführer Jochen Müller am Samstag, den **09. September 2023**, 22 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren im Feuerwehrgerätehaus willkommen heißen. Nachdem sich alle angemeldet hatten, wurden die Kinder und Jugendlichen mit Getränkebechern mit Namen versorgt, bis die Jugendwartin der Jugendfeuerwehr Malsch, Nadine Klein, die Anwesenden begrüßen konnte. In der Reblandhalle wartete schon die Feuerwehr-Kassiererin Ute Schwab, die im Kegelraum im Untergeschoss der Halle schon mal alles für einen schönen Nachmittag hingerichtet hatte. Zusammen mit Nadine Klein und Justus Mahler konnte Ute Schwab mit den Kindern auf zwei Bahnen verschiedene Spiele spielen, wobei sich jeder besonders anstrengte die Kegel, um zu werfen und sein Bestes gab. Während einer Pause wurden die Kinder gut mit Capri-Sonnen und verschiedene Eissorten versorgt. Nachdem die einzelnen Spiele soweit beendet waren, ging man zusammen wieder ins Feuerwehrgerätehaus, wo die beiden Helfer Josef Frank und Heinz Berger schon Bänke und Tische aufgestellt hatten und auf die Kinder mit verschiedenen kühlen Getränken warteten. Als Überbrückung bis zum abschließenden Essen konnten die Kinder mit dem Strahlrohr ihre Treffsicherheit testen und drei Pylonen durch Abspritzen zum Umfallen bringen. Außerdem wartete Jochen Müller noch mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 auf die Kinder, um mit ihnen ein kurze Ausfahrt, natürlich mit Blaulicht und Martinshorn, durch das Gemeindegebiet zu unternehmen. Selbstverständlich machte den Kindern das laute Martinshorn am meisten Spaß. Hier sei zu erwähnen, dass die heutigen Ausfahrten mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 wohl die letzten gewesen sind, da dieses Fahrzeug im September 2023 durch ein neues Löschgruppenfahrzeug LF 10 ersetzt und verkauft wird.

Anschließend konnten die Helfer des diesjährigen Ferienspaßes das vorgerichtete Essen ausgeben, hier entschied man sich in diesem Jahr für Hotdogs. Egal wie die Kinder ihre Essen wollten, die einen Wurst mit Senf und Ketchup, die anderen Wurst mit Gurken und Röstzwiebeln, hier war für Jeden das Richtige dabei. Und natürlich durfte auch Nachschlag geholt werden.

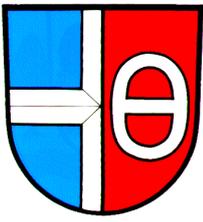
Nach dem Essen wurde der neue Gerätewagen GW-T aus der Fahrzeughalle gefahren und konnte von Kindern begutachtet werden. Als Abschluss des Tages bedankte sich die Jugendwartin Nadine Klein bei allen Teilnehmern des Ferienspaß-Nachmittags und konnte jedem eine prächtige Urkunde, vorbereitet vom Schriftführer Jochen Müller, übergeben. Zusätzlich erhielt jeder noch ein Kuvert mit Feuerwehr-Material. Nach einem Abschlussfoto am Löschgruppenfahrzeug war es auch schon 18.00 Uhr und die Kinder wurden wieder von ihren Eltern abgeholt. Nadine Klein und Jochen Müller waren sichtlich zufrieden mit dem Nachmittag und freuen sich schon auf das nächste Jahr bei der Feuerwehr.

Ein Dankeschön geht an die Helferinnen und Helfer der Feuerwehr Malsch, die an diesem Nachmittag tatkräftig im Einsatz waren.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch





Lehrgang Feuerwehr-Grundausbildung

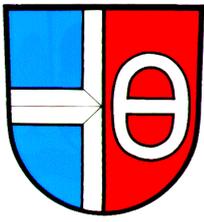
Truppmann Teil 1

Vom **11. September 2023 bis 28. Oktober 2023** fand in Bad Schönborn im Landkreis Karlsruhe die Feuerwehr-Grundausbildung statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahmen an diesem Lehrgang die Feuerwehrangehörigen **Lars Fink** und **Eugen Ott** teil. Die Themen des Lehrgangsstoffs waren u.a. Rechtsgrundlagen, Erste Hilfe, Retten, Brennen und Löschen, Unfallsicherung, Persönliche Schutzausrüstung, Sichern und Selbstretten, Löscheinsatz, Wasserentnahme Offenes Gewässer, Schaumeinsatz, Gerätekunde, Schlauchmanagement, Fahrzeugkunde, Steckleiter und Schiebleiter, Technische Hilfeleistung, Motorbetriebene Geräte und Knoten. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Übernahme von grundlegenden Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz in Truppmannfunktion unter Anleitung. Der Lehrgang umfasste 86 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis und wurde gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift 2 und dem Lernzielkatalog für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr in Baden-Württemberg durchgeführt. Im Rahmen des Lehrgangs wurde der Ausbildungsinhalt der „Ersten Hilfe“ in vollem Umfang nach § 19 FeV durchgeführt. Entsprechend der Vorgaben der Landesfeuerwehrschule des Landes Baden-Württemberg wurde der Lehrgang mit einer theoretischen Lernzielkontrolle sowie einer praktischen Lernkontrolle abgeschlossen.

Bei einem Abschlussgespräch konnten die beiden Kameraden die Urkunde für ihre bestandene Lehrgangsteilnahme entgegennehmen. Wir bedanken uns für ihre Leistung und Bereitschaft und wünschen ihnen für die Zukunft sichere und erfolgreiche Einsätze.

Herbstwallfahrt

Am **Sonntag, den 17. September 2023**, fand die diesjährige **Herbstwallfahrt** der Katholischen Kirchengemeinde **zum Letzenberg** statt. Traditionell beginnt die Letzenberg-Wallfahrt mit der Prozession von der Pfarrkirche St. Juliana aus vorbei an den Kreuzwegstationen hinauf zum Letzenberg. Schon vor 14.00 Uhr versammelten sich die Wallfahrer vor der Kirche, um gemeinsam auf den Letzenberg zu pilgern. Die Wallfahrtsstrecke verlief pünktlich den Kirchberg hinunter, entlang der Hauptstraße und der Letzenbergstraße bis zur Kapelle auf den Letzenberg. Die Feuerwehr Malsch war während der Wallfahrt mit 2 Mann und einem Fahrzeug im Einsatz. Hier sorgte man dafür, dass der Straßenabschnitt in der Hauptstraße, den die Wallfahrer passierten, für den Verkehr kurzzeitig abgesperrt wurde und der fließende Verkehr durch Malsch aber reibungslos weiterlief



Neues Löschgruppenfahrzeug LF 10 für die Feuerwehr Malsch

Am Montag, den 18. September 2023, begaben sich sechs Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nach Bayern zur Firma Lentner in Hohenlinden. Der Zweck ihres Besuchs war die Endabnahme und Abholung des neuen Löschgruppenfahrzeugs LF 10 für die Feuerwehr Malsch. Vor Ort wurden die Kameraden durch die Agentur Kahle unterstützt. Vertreten durch Marc Kahle, unterstützte die Agentur bereits bei der europaweiten Ausschreibung des Fahrzeugs. Die Vorfreude auf das neue Löschfahrzeug war enorm und alle waren begeistert, dass es nach dreijähriger Planungs- und Wartezeit endlich abgeholt werden konnte.

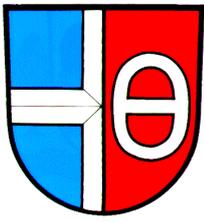
Zusammen mit Herrn Kahle begutachteten die Kameraden das neue Fahrzeug bis ins kleinste Detail. Sie überprüften, ob Fahrgestell und Aufbau den Ausschreibungsanforderungen entsprachen und ob das Fahrzeug in Bezug auf Funktionalität und Verarbeitung einwandfrei war. Mängel und Änderungswünsche wurden dokumentiert und über Nacht von der Firma Lentner behoben.

Am Dienstagmorgen wurden die am Vortag festgestellten Mängel und Änderungswünsche abgenommen, und es wurde eine erste Probefahrt unternommen, um das Fahrzeug auf mögliche Geräusche und Fahrverhalten zu überprüfen. Anschließend erhielten die Kameraden eine umfassende Einweisung in alle Funktionen des Fahrzeugs, insbesondere in die Bedienung der Feuerlöschkreiselpumpe.

Danach machten sich die Kameraden auf den Heimweg zum Feuerwehrgerätehaus Malsch, wo sie gegen 20.00 Uhr am Dienstagabend eintrafen. Dort wurden sie von anwesenden Feuerwehrmitgliedern empfangen, die ein Spalier bildeten, während das neue Löschfahrzeug mit Blaulicht und Martinshorn auf den Hof des Feuerwehrgerätehauses fuhr.

Nachdem das neue Fahrzeug von allen Anwesenden ausgiebig inspiziert wurde, wurden die alten Löschfahrzeuge LF 8/6 und StLF 10/6 ausgeräumt, und einige Ausrüstungsgegenstände wie Leitern, Schläuche, Atemschutzgeräte und Funkgeräte in das LF 10 verladen bzw. installiert. Gegen 21.30 Uhr konnte dann Kommandant Michael Würth das neue Fahrzeug bei der Feuerwehrleitstelle über Funk einsatzbereit melden.

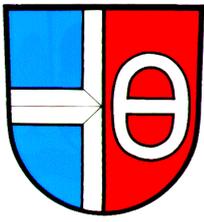




Pferdewallfahrt

Am **Sonntag, den 24. September 2023**, fand die schon zur Tradition gewordene Pferdewallfahrt des Verkehrs- und Heimatvereins **auf den Letzenberg** statt. Die Aufstellung der Pferdefreunde fand ab 10.00 Uhr am westlichen Ortseingang bei der Katharinenkapelle in der Tonwerkstraße statt, wo diese ihren obligatorischen Satteltrunk überreicht bekamen. Gegen 10.30 Uhr erfolgte dann der Abmarsch der Reiter und Fahrzeuge entlang der Hauptstraße. Weiter verlief der Weg über die Hauptstraße bis hin zur Kreuzung Rotenberger Straße, Oberer Mühlweg, Birkenweg bis hinauf zum Letzenberg. Die Feuerwehr Malsch war während der Pferdewallfahrt mit 07 Mann und zwei Fahrzeugen zur Absicherung der Teilnehmer im Einsatz.

Der Mannschaftstransportwagen (MTW) führte die Pferdewallfahrt an, das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 den Pferdefreunden bis zum Birkenweg hinterher, um dann wieder das Feuerwehrgerätehaus anzufahren. Aufgabe war es, die verschiedenen Straßenabschnitte, die die Pferdewallfahrer passierten, für den Verkehr kurzzeitig abzusperren und dass der fließende Verkehr durch Malsch aber reibungslos weiterlief.



Brandschutz ist Lebensschutz

Die Freiwillige Feuerwehr Malsch erhielt ein neues Löschfahrzeug

Ein besonderes Ereignis feierte am **29. September 2023** die Feuerwehr Malsch. In einer kleinen offiziellen Feier wurde das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 der Wehr in Dienste genommen. Mit Bollerchüssen wurde das neue Fahrzeug begrüßt und die beiden alten Fahrzeuge wurden nach Jahrzehnten des Dienstes mit ein wenig Wehmut verabschiedet. 2019 hatte der Gemeinderat beschlossen, von LF 8/6, 25 Jahre alt und dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6, 15 Jahre alt, auf das LF 10 umzustellen. Das Fahrzeug kostete etwa 335.000 Euro, die Beladung etwa 40.000 Euro Zuschüsse gab es in Höhe von 92.000 Euro vom Land.

Bei der Indienststellung waren unter anderem Bürgermeister Tobias Greulich, Thorsten Plachta, der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, und Ingo Schmiedeberg, der stellvertretende Kreisbrandmeister, sowie Gemeinderäte anwesend.

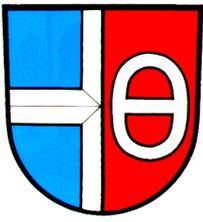
„Die Feuerwehr ist eine unverzichtbare Säule unserer Gesellschaft und unsere Aufgabe ist es, Leben zu retten und Schäden zu minimieren“, sagte Feuerwehrkommandant Michael Würth. Die Wehr sei in den schwierigsten Momenten an vorderster Front, um Gefahren zu bekämpfen und Mitbürger zu schützen. In den Einsätzen sei man auf zuverlässige Ausrüstung angewiesen, hob er hervor. Die Anschaffung des neuen Löschfahrzeuges komme in der kleinen Gemeinde wie Malsch nicht jeden Tag und noch nicht mal alle zehn Jahre vor, so Würth weiter. In der Regel betrage die Lebensdauer eines Löschfahrzeuges etwa 25 Jahre.

Die Freiwillige Feuerwehr Malsch stehe für Schutz und Hilfe jeder Art, sagte Bürgermeister Greulich. Sie leiste ehrenamtlich einen höchst ehrbaren und verdienstermaßen anerkennungswürdigen, mitunter lebensgefährlichen Job. „Das Mindeste, das wir hier in Malsch für unsere Freiwillige Feuerwehr tun können, ist dafür zu sorgen, dass sie ordentlich ausgerüstet ist, so der Bürgermeister. Brandschutz sei Lebensschutz. Eine moderne Ausstattung sei Voraussetzung, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten.“

Das neue Löschfahrzeug LF 10 bedeutet eine Qualitätssteigerung für die Malscher Wehr. Greulich wünschte trotzdem, dass das neue Fahrzeug seine Kilometerleistung in den nächsten Jahren größtenteils durch Übungsfahrten erwerbe. Den Angehörigen wünschte er für alle Einsätze gutes Gelingen und eine wohlbehaltene Rückkehr.

Ingo Schmiedeberg überbrachte Grüße vom Kreisbrandmeister Udo Dentz. Ein dem aktuellen Stand der Technik entsprechendes Löschfahrzeug sei eine wichtige Investition für die Bürger, meinte Schmiedeberg. Davon profitiere der gesamte Rhein-Neckar-Kreis, denn die Wehren arbeiten bei Brandeinsätzen mit Nachbargemeinden zusammen. Auch Schmiedeberg wünschte dem Fahrzeug möglichst wenige Einsätze, allenfalls mit wohlbehaltener Rückkehr. Konrad Fleckenstein sprach Glückwünsche im Namen des Gemeinderats aus.

Einen Blick auf das neue Fahrzeug warf dann Kommandant Würth. Es hat 290 PS und ein Gesamtgewicht von 14 Tonnen, wird von einem Diesel-Motor betrieben und besitzt eine Anhängerlast von zwei Tonnen. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 120 Kilometer in der Stunde abgeregelt; das Fahrzeug besitzt eine Differentialsperre an der Hinterachse, die das LF 10 auf schwergängigen Geländen Manövrierfähigkeit hält, indem sich die Räder gleichbleibend weiterdrehen. Die gesamte Beleuchtung kommt von Leuchtdioden. Der Tank fasst 2000 Liter Wasser, 600 Liter mehr als die beiden Vorgänger zusammen. Zudem sind 120 Liter Mittel für Löschschaum an Bord und es ist mit einer Feuerlöschkreiselpumpe ausgestattet mit einer maximalen Förderleistung von 3000 Litern pro Minute.

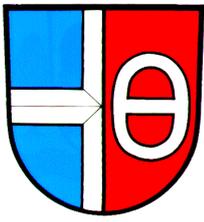


Tragischer Unfall auf der BAB 5

Am **Donnerstag, den 12. Oktober 2023** gegen 07.20 Uhr, ereignete sich auf der Bundesautobahn 5 in der Nähe von Heidelberg in Fahrtrichtung Frankfurt ein schwerer Unfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen. Ein polnischer Klein-Laster fuhr ungebremst auf ein Stauende auf und kollidierte mit einem Dacia. Beide Fahrzeuge gerieten in Brand. Der Fahrer des Kleinlasters konnte sein Fahrzeug eigenständig verlassen, während Ersthelfer verzweifelt versuchten, die beiden Insassen des Dacias aus dem brennenden Fahrzeug zu retten - leider ohne Erfolg. Zufälligerweise befanden sich zwei Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Malsch mit einem Löschfahrzeug kurz hinter der Unfallstelle im Stau. Ursprünglich waren sie auf dem Weg zu einem Termin in der Werkstatt, als sie eine Rauchsäule vor sich bemerkten.

Sofort alarmierten sie die Leitstelle und fuhren durch die Rettungsgasse zum Unfallort. Dort konnten sie noch einen weiteren Feuerwehrmann aufsammeln, der sich zu diesem Zeitpunkt mit seinem Privat-PKW auf dem Weg zur Arbeit befand. An der Unfallstelle wurden umgehend Löschmaßnahmen eingeleitet, die dann von der Berufsfeuerwehr Heidelberg fortgeführt wurden. Trotz der schnellen Reaktion der Ersthelfer und der zufälligen Anwesenheit der Mälscher Feuerwehr kam leider jede Hilfe zu spät. Die Insassen verbrannten bei vollem Bewusstsein und konnten nicht gerettet werden. Unser tiefstes Mitgefühl gilt den Angehörigen und allen, die von diesem tragischen Unfall betroffen sind.





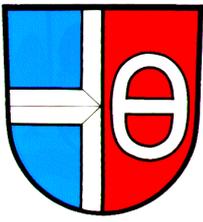
Gelungenes Oktoberfest des Feuerwehr-Fördervereins

Am Sonntag, den 15. Oktober 2023, hatte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Malsch wieder zu seinem alljährlichen Oktoberfest ins Feuerwehrhaus Malsch in den Unteren Jagdweg eingeladen. Bereits am Freitag, den 13. Oktober 2023, traf man sich im Feuerwehrhaus, um für das Fest Dekomaterialien anzubringen und bereits Garnituren, Kühlschränke usw. in der Fahrzeughalle aufzubauen. Am Sonntag ging es um 09.00 Uhr weiter, hier wurden noch Zelte für Essen und Kaffee/Kuchen aufgebaut, Schirme aufgestellt sowie die Hüpfburg der Volksbank Kraichgau aufgebaut, bis gegen 11.00 Uhr die ersten Gäste eintrafen. Heute freute man sich besonders, dass man bei schönstem Frühlingswetter das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10, welches am 19. September 2023 in Hohenlinden in Bayern bei der Fa. Lentner abgeholt wurde, den anwesenden Gästen vorzustellen. Die Vorstellung übernahm der Kommandant der Wehr, Michael Würth, persönlich. Aus den Reihen der Feuerwehren konnte man Feuerwehrkameraden aus Rot, Rettigheim, Malschenberg, Rauenberg, Waldangelloch und aus Wiesloch begrüßen. Auch konnte man Bürgermeister i.R. und Ehrenmitglied der Feuerwehr Malsch Werner Knopf mit Gattin sowie den Bürgermeister Tobias Greulich mit Gattin begrüßen. Derweilen war die Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses gut mit Gästen gefüllt, auch am Kaffee/Kuchen-Zelt herrschte reger Andrang. Auch die Jugendfeuerwehr beteiligte sich am Fest und bot den Gästen leckere Waffeln an. Die beiden Jugendfeuerwehrangehörigen Florian Hill und Marius Müller waren ebenfalls im Einsatz und unterstützen die aktive Feuerwehr. Bei zünftiger Musik konnten es sich die Besucher bei Spießbraten, Weißwürsten, selbstgemachtem Kartoffelsalat und Heiße Wurst mit Pommes bei ihrer Feuerwehr gut gehen lassen, frei nach dem Motto: „Heute bleibt die Küche kalt, ...“

Gegen Mittag wurde den Gästen die Gerätschaften des neuen Löschgruppenfahrzeugs vorgeführt, hier konnte man auch mal Hand anlegen und auch mal selbst mit einem Strahlrohr spritzen. Gegen Abend verließen auch die letzten Gäste den Feuerwehrhausvorplatz und man konnte mit den Abbau- und Aufräumarbeiten beginnen. Die weiteren Aufräumarbeiten folgten dann im Laufe der kommenden Woche.

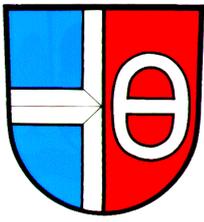
Wir möchten uns an dieser Stelle bei den zahlreichen Besuchern des Oktoberfestes für ihren Besuch bedanken, sie alle haben Ihre Verbundenheit zu Ihrer Feuerwehr gezeigt. Ein weiterer Dank an alle Helferinnen und Helfer der Einsatzabteilung der Feuerwehr und der Alterswehr und des Fördervereins. Ob beim Aufbau am Freitag und Samstag, am Sonntag beim Essen, Kaffee/Kuchen, Bierausschank, Getränke, Kasse, Spüldienst, den Bedienung, bei der Schauübung, alle haben dazu beigetragen, dass dieses Fest so erfolgreich war. Einen herzlichen Dank auch an alle Kuchenspendern für ihre bezaubernden Kuchen und allen Personen, die die Feuerwehr auch mit Geldspenden unterstützen. Der Volksbank Kraichgau, die uns ihre Hüpfburg kostenlos zur Verfügung gestellt hat, geht ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Der Förderverein-Vorstand mit seinem Vorsitzenden Peter Maschler und seinem 2. Vorsitzenden Simon Rusnyak waren sichtlich mit dem Fest zufrieden und freuen sich schon auf das nächste Jahr. Ein Dank geht noch an das Gasthaus „Zur Traube“ und Schuhe & Sport Six für die finanzielle Beteiligung an den Helfer-T-Shirts zum Oktoberfest.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch





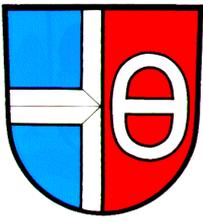
Martinszug

Am **Samstag, den 11. November 2023**, fand der diesjährige **Martinszug** des Verkehrs- und Heimatvereins statt. Vorausgegangen waren um 17.00 Uhr ein paar kurze Worte durch Frau Kaminski zu Ehren von St. Martin vor der Katholischen Pfarrkirche St. Juliana. Der Beginn des Laternenumzuges fand dann um 17.30 Uhr auf dem Vorplatz der Pfarrkirche statt, wo sich ein großer Martinszug, begleitet von Fackelträgern der Jugendfeuerwehr und der aktiven Wehr, in Bewegung setzte. In diesem Jahr fand der Zug zum vierten Mal in Richtung Segelflugplatz statt, um dort gemeinsam am Martinsfeuer zu feiern. Auf dem Flugplatz erwartete die Umzugsteilnehmer dann auch schon ein prasselndes Feuer, das die Feuerwehr entzündet hatte und nach einigen weiteren Liedern gab es, abschließend leckere Martinsmännchen, die u.a. vom neuen Prinzenpaar Jochen und Denise ausgeteilt wurden. Die Feuerwehr Malsch war während des Martinszuges mit 07 Mann sowie mit drei Fahrzeugen im Einsatz. Um die Sicherheit der Umzugsteilnehmer zu erhalten, führte der Mannschaftstransportwagen (MTW) den Umzug an, das Löschgruppenfahrzeug LF 10 und der Gerätewagen-Transport (GW-T) fuhren hinterher zur Sicherung, vorausfahrend noch das Fahrzeug der HvO Malsch. Am Weg zum Flugplatz wurde auch das Strom- und Licht-Aggregat der Feuerwehr aufgestellt, das den dunklen Heimweg vom Flugplatz heller machte.

Volkstrauertag

Am **Volkstrauertag -Sonntag, den 19. November 2023-**, veranstaltete die Gemeinde Malsch am Friedhofseingang im Auftrag des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge eine **Gedenkfeier zu Ehren aller Gefallenen, Vermissten und Toten** unserer Gemeinde. Dieser Tag gehört zu den stillen Gedenktagen, die an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern sollen. Es ist ein Tag der Trauer in Solidarität mit den Verletzten und Hinterbliebenen. Ein Tag, der uns einlädt, innezuhalten. Still zu werden. Die dortige Gedenkfeier begann gegen 11.30 Uhr. Die Aufstellung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Malsch sowie der Alterswehr, begleitet von einer Fahnenabordnung der Feuerwehr, erfolgte am Eingang des Friedhofsbereiches am Ehrenmal. Nach der Ansprache durch den Stellvertretenden Bürgermeister Sven Antoni legten zwei Feuerwehrangehörige einen Kranz für die Gemeinde nieder. Während der Gedenkfeier wurde die Friedhofstraße für den Verkehr abgesperrt.

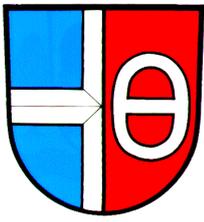




Freiwillige Feuerwehr Malsch bei Parade zum Jubiläum der Feuerwehr Speyer

Gut 100 Fahrzeuge der „Blaulicht-Familie“ aus der Pfalz und Baden haben am Freitagabend, den 24. November 2023, für leuchtende Augen nicht nur bei vielen Kindern am Straßenrand gesorgt. Der Reigen reichte vom modernen Hightech-Fahrzeug bis zum Oldtimer. In drei sogenannten geschlossenen Verbänden drehten die rund 360 Mitwirkenden eine große Runde durch die Stadt. Mehr als 2000 Menschen verfolgten das Geschehen. Viele Besucher winkten den Einsatzkräften in den Fahrzeugen zu, die dankten mit Martinshorn-Signalen. Anlass der Großübung war das 175-jährige Bestehen der Feuerwehr Speyer.





Vorweihnachtliche Stimmung bei der Freiwilligen Feuerwehr Malsch

Am **Samstag, den 16. Dezember 2023**, versammelten sich Mitglieder und Ehrengäste zum Kameradschaftsabend im festlich geschmückten Feuerwehrgerätehaus im Unteren Jagdweg. Feuerwehrkommandant Michael Würth begrüßte aktive Mitglieder der Einsatzabteilung und der Alterswehr samt Angehörigen, die Jugendfeuerwehr sowie Bürgermeister Tobias Greulich und Ehrenmitglied Werner Knopf mit Frau. Die Feuerwehr, 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche im Einsatz, erhielt vom Bürgermeister höchste Anerkennung für ihre Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit im Jahr 2023, was nur durch die Unterstützung ihrer Familien gelingen kann. Die Gemeinde Malsch stelle Mittel für moderne Ausrüstung bereit, darunter die neuen Fahrzeuge Gerätewagen-Transport (GW-T) und das Löschgruppenfahrzeug LF 10 zur Verfügung, aber ohne die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrkameraden ginge es nicht. Der Bürgermeister wünschte allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr und wünschte sich, dass die Feuerwehrleute immer gesund von ihren Einsätzen heimkommen.

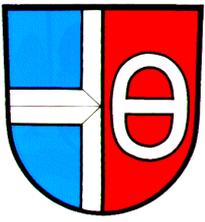
Kommandant Würth betonte den Abschluss des Fahrzeugkonzepts und die intensiven Übungen mit dem neuen Löschfahrzeug. Er dankte ebenfalls für das Engagement im vergangenen Jahr und richtete den Blick auf das bevorstehende 90-jährige Jubiläum im kommenden Mai 2024.

Der stellvertretende Kommandant Felix Glas ehrte dann Mitglieder, darunter Philipp Würth, Eugen Ott und Lars Fink, für ihre erfolgreich abgeschlossene Grundausbildung. Michael Kuhn wurde für den Lehrgang „Gruppenführer“ ausgezeichnet. Besondere Würdigung und kleine Geschenke erhielten danach die fünf Mitglieder mit den meisten Übungsstunden im vergangenen Jahr. Dies waren Josef Frank, Jochen Müller, Fabian Koch, Michael Würth und Heiko Schlarnhauser.

Dank galt auch dem Gerätewart Fabian Koch und seinen Helfern, die zusammen Fahrzeuge und Ausrüstung prüften, warteten und ersetzten. Der scheidende Jugendfeuerwehrwart Manuel Siegel wurde verabschiedet und Nadine Klein, die die Jugendfeuerwehr im September 2023 übernahm, durch den Kommandanten mit einem Blumenstrauß im Amt begrüßt. Die neue Jugendwartin bedankte sich bei ihren Unterstützern und ehrte anschließend Philipp Würth und Florian Hill für den erfolgreichen Abschluss der Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr.

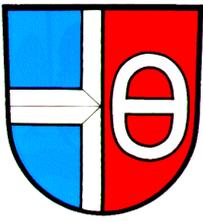
Einen Sonderpreis erhielt Johannes Kern, der aufgrund einer Verletzung bei den vergangenen 10 Übungen, anstatt aktiv mitzuwirken, die Verpflegung der Aktiven übernahm und dafür, zur allgemeinen Erheiterung, eine Feuerwehr-Kochschürze erhielt.

Nach einer leckeren Suppe, der traditionellen Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Heribert Renninger, einem Bildervortrag mit den Highlights aus 2023 und einem reichhaltigen Buffet, endete der offizielle Teil des Abends. Einige Feuerwehrkameraden feierten dann noch bis in die Morgenstunden.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch





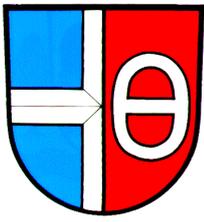
Jahresende bei der Freiwilligen Feuerwehr Malsch gefeiert

Die Freiwillige Feuerwehr Malsch lud am **Donnerstag, dem 28. Dezember 2023**, ihre Einsatzabteilung zu einer Jahresabschlussfeier im Feuerwehrgerätehaus am Unteren Jagdweg ein. Dies bot ebenfalls die Gelegenheit, ein Helferfest für die Unterstützer des Oktoberfestes des Fördervereins der Feuerwehr zu veranstalten. Schon am Morgen begannen einige Kameraden mit der Säuberung der Werkstätten, Fahrzeuge und der Fahrzeughalle. Hierbei wurden auch die Einsatzfahrzeuge inspiziert und Wartungen sowie Prüfungen von Feuerwehrausrüstungen vorgenommen.

Der Abend fand dann in der Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses statt, wo sich Feuerwehrangehörige und ihre Familien versammelten, um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Steaks, Würstchen, Getränken und angeregten Unterhaltungen erlebten alle einen angenehmen Abend.

Ein besonderer Dank gilt Fabian Koch, der die Abschlussfeier organisiert und durchgeführt hat.





Die Feuerwehr Malsch wünscht frohe Weihnachten

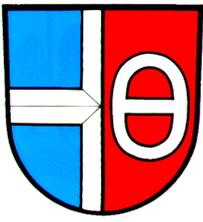


Wir wünschen allen Feuerwehrangehörigen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern und all Ihren Familien ein frohes, gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2024.

Bleiben Sie gesund.

- Ihre Freiwillige Feuerwehr Malsch
- Ihr Förderverein Freiwillige Feuerwehr Malsch e.V.
- Ihre Jugendfeuerwehr Malsch
- Ihre Bambini-Feuerwehr Malsch

Im Internet unter: www.feuerwehr-malsch.de



Feuerwehrgerätehaus Malsch Erbaut 1993

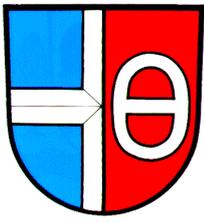
„Ein Baukörper, der sich harmonisch in die angrenzende Weinlandschaft einfügt.“



<u>Architekt:</u>	Valentin Reiß, Rettigheim		
<u>Baukosten:</u>	1,8 Millionen DM		
<u>erster Spatenstich:</u>	03.04.1993		
<u>Richtfest:</u>	10.07.1993	<u>Länge:</u>	28,80 m
<u>eingeweiht am:</u>	27.05.1994	<u>Breite:</u>	19,00 m

Die maßgeblichen Verantwortlichen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses waren in erster Linie der damalige Kommandant Leo Müller, der sich vehement für ein neues Domizil eingesetzt hat und natürlich auch der damalige Bürgermeister Werner Knopf der, auch gegen etliche Widerstände, die damaligen Belange der Feuerwehr vertreten und unterstützt hat.

Das Feuerwehrgerätehaus besteht aus 2 Stockwerken und ist T-förmig auf dem Grundstück östlich der Reblandhalle angeordnet. Neben dem Feuerwehrgerätehaus befinden sich auf dem Grundstück auch Parkplätze für die Kameraden und ein kleiner Grillplatz. Die Ausfahrt der Feuerwehrfahrzeuge erfolgt über die Söhler Straße/ Kreisel Richtung Ortsmitte. Angeordnet sind die Räume im Erdgeschoß so, dass bei einem Einsatz vom Anfahren der Feuerwehrleute bis zum Ausrücken der Feuerwehrfahrzeuge ein rasch fließender, kontinuierlicher Arbeitsablauf ohne gegenseitige Störung gewährleistet ist.



Auf 2743 Kubikmetern umbauten Raum und einer Nutzfläche von 694 Quadratmetern verteilen sich Funktionsräume und ausreichend Platz für die notwendigen Arbeiten an Geräten und Ausrüstung sowie für die Durchführung von Schulungen, Ausbildungen und Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege. Alle Räume haben mit der Fenster-Giebelfront eine helle, angenehme Atmosphäre.

Es wurden gesamt 200 Kubikmeter Mauerwerk, 180 Quadratmeter Betondecke, 20 Kubikmeter Holz und 16 Tonnen Stahl verarbeitet. Das versetzte Dach mit Spitzgauben und Dachreiter (versetztes Dach mit mehr Licht und Luft) ist mit Ziegeln eingedeckt.

Erdgeschoß:

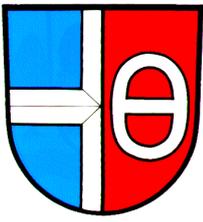
Der Hauptbestandteil und somit das Kernstück ist die Fahrzeughalle mit integrierter Lager-Plattform und 3 Fahrzeugstellplätzen. Die Raumplanung hat neben der Halle mit Stiefelputzmaschine, Schlauchreinigungsmaschine, Schlauchtrockenschrank und Absauganlage die Technikräume wie Werkstatt, Schlauchwerkstatt und Jugend- und Gerätewartraum untergebracht. Daneben befinden sich der Funkraum, Kommandantenraum und weitere Räume wie Energieversorgung, Kopierraum, Jugendumkleide- und Atemschutzraum. Weiterhin vorhanden sind getrennte Umkleieräume mit Duschen/WC für Damen und Herren. Die öffentlichen Sanitärräume beinhalten auch ein Behinderten-WC. Die heute standardmäßige Schwarz-Weiß Trennung (Separierung von kontaminierter Einsatzkleidung und privater, sauberer Kleidung) war zum damaligen Planungszeitpunkt noch nicht im Fokus, wurde aber mittlerweile durch die Kameraden der Mälscher Wehr soweit möglich durch Ersatzmaßnahmen sichergestellt. Mittlerweile sind alle Spinde der Umkleidebereiche belegt und die Führung der Wehr sucht bereits nach weiteren Möglichkeiten, zusätzliche Spinde unterzubringen. Auch für die immer komplexere Ausrüstung und die umfangreichen Hilfeleistungs-Materialien sucht die Wehr derzeit nach Optionen, diese sinnvoll zu lagern.

Dachgeschoß:

Das Dachgeschoß dient überwiegend Versammlungs- und Schulungszwecken. Mittelpunkt ist der große Sitzungsraum mit angrenzendem Ausschank. Hier finden Versammlungen, Ausbildungen und auch Kameradschaftsabende statt. Neben Abstellraum und einer Küche befindet sich hier noch ein Unterrichtsraum für die Jugendfeuerwehr.

Kellergeschoß:

Das Gebäude ist nicht unterkellert.



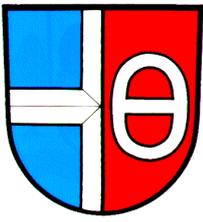
Löschgruppenfahrzeug LF 10 Baujahr 2023

Dieses Löschfahrzeug ist ein Feuerwehrfahrzeug, das zur Brandbekämpfung und zur Durchführung technischer Hilfeleistungen eingesetzt wird.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Löschgruppenfahrzeug LF 10
<u>Motor:</u>	Diesel, 290 PS
<u>Hersteller:</u>	Fa. MAN
<u>Aufbau:</u>	Fa. Lentner, Hohenlinden
<u>Baujahr:</u>	2023
<u>Kostenpunkt:</u>	rund 335.000 Euro
<u>Besatzung:</u>	1 / 8
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - LF 420
<u>Funkrufname:</u>	Florian Malsch 42 (MAL 42)

Das Löschgruppenfahrzeug LF 10 ist ein Löschfahrzeug für eine Gruppenbesatzung (9 Sitzplätze) mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2000 (Heckpumpe mit einer Förderleistung von 2000 l/min), einem Löschwasserbehälter von 2000 Liter nutzbarem Inhalt, einem Schaumtank von 120 Liter sowie einer feuerwehrtechnischen Beladung. Als Besonderheit befindet sich auf dem Dach des Fahrzeuges eine dreiteilige Schiebeleiter und ein Lichtmast. Außerdem verfügt das Fahrzeug über vier eingebaute Pressluftatmer im Mannschaftsraum. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 14000 kg. Dieses Fahrzeug löste Ende 2023 das vorhandene Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ab. Zusammen mit dem neuen Transportfahrzeug GW-T wird das neue LF 10 als Universalfahrzeug sowohl Brandbekämpfung als auch technische Hilfeleistung abdecken und damit unsere beiden Löschfahrzeuge im Bestand ersetzen, wie es der Bedarfsplan vorsieht. Das LF 8/6 wurde dann nach Indienststellung des neuen LF 10 verkauft.



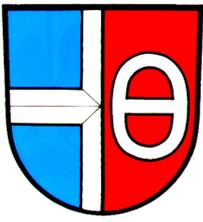
Gerätewagen-Transport (GW-T) Baujahr 2022

Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein Transport- und Logistik-Feuerwehrfahrzeug mit 6 Sitzplätzen und einem Kofferaufbau zur Aufnahme von bis zu 6 Rollwagen verschiedenster Art.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Gerätewagen-Transport (GW-T)
<u>Motor:</u>	Diesel, 180 PS
<u>Hersteller:</u>	Fa. IVECO
<u>Aufbau:</u>	Fa. Schneider/Logiroll, Herbstein
<u>Baujahr:</u>	2022
<u>Kostenpunkt:</u>	rund 140.000 Euro
<u>Besatzung:</u>	1/5
<u>Amtl. Kennzeichen:</u>	HD - GW 731
<u>Funkrufname:</u>	Florian Malsch 73 (MAL 73)

Das Fahrzeug hat einen Euro-6 Diesel-Motor mit 180 PS und eine Automatik-Schaltung sowie neueste Sicherheitstechnik inklusive Rückfahrkamera, LED-Beleuchtung und Spurhalteassistent. Die Kosten des Fahrzeugs gibt die Gemeinde Malsch mit ca. 140.000 Euro an, was durch einen Landeszuschuss von ca. 25.500 Euro etwas abgemildert wird. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 7200 kg, wobei mehr als 2400 kg für die Beladung übrigbleiben, ein sehr guter Wert in dieser Klasse. Das Fahrzeug verfügt, wie die anderen Fahrzeuge in Malsch, über analoge sowie digitale Funktechnik und ist mit einer modernen Sondersignalanlage ausgestattet. Die Umfeldbeleuchtung an den Seiten und am Heck ermöglicht eine optimale Ausleuchtung des Umfeldes im Einsatz und sorgt somit auch für Sicherheit im Dunkeln. Eine Markise mit Stromversorgung machen das Fahrzeug universell einsetzbar. Die Feuerwehr Malsch hat schon vor einiger Zeit damit begonnen, sämtliche Zusatzbeladung, die nicht standardmäßig auf einem Einsatzfahrzeug liegt, auf Rollwägen zu verlasten. Hierzu werden Rollwagen u.a. für Schlauchmaterial, Wasserschäden, Öl-Unfälle und Beleuchtung vorgehalten. Dazu kommen noch Leer-Wagen zur Aufnahme von gebrauchten Schläuchen, Material oder Kleidung. Auch ein Hygiene-Wagen mit der Möglichkeit, warmes und kaltes Wasser zur Reinigung an die Einsatzstelle zu bringen, ist vorgesehen sowie ein Gleisfahrwerk, um einen Wagen auf den Gleisen der Bahn zu bewegen. Sämtliche Rollwagen können über eine Hebebühne auf- und abgeladen werden, ebenso Paletten oder Sondermaterial, das über Zurrseilen und Befestigungspunkte gesichert werden kann.



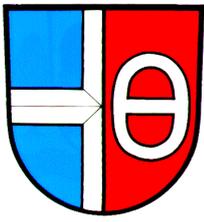
Mannschaftstransportwagen (MTW) Baujahr 2017

Der 2017 neu beschaffte Mannschaftstransportwagen (MTW) ist ein Feuerwehrfahrzeug zur Beförderung von Feuerwehrpersonal und seiner Ausrüstung. Daneben dient das Fahrzeug auch als "kleiner" Einsatzleitstand und bei Brandwachen zur Unterbringung des Personals. Die Jugendfeuerwehr und die Aktiven nutzen den MTW zudem für Fahrten im Rahmen ihrer Ausbildung.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Mannschaftstransportwagen (MTW)
<u>Typ:</u>	OPEL Monavo
<u>Motor:</u>	Diesel, 170 PS
<u>Hersteller:</u>	OPEL
<u>Ausbau:</u>	Fa. Wagener, Kassel
<u>Baujahr:</u>	2017
<u>Kostenpunkt:</u>	rund 65.000 Euro
<u>Besatzung:</u>	1 / 6
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - OJ 108
<u>Funkrufname:</u>	Florian Malsch 19 (MAL 19)

Der Mannschaftstransportwagen (MTW) ist ein Feuerwehrfahrzeug mit 7 Sitzplätzen und einer kleinen, feuerwehrtechnischen Beladung. Aufgrund des Dachlautsprechers kann dieses Fahrzeug auch für Durchsagen verwendet werden. Ausgestattet ist das Fahrzeug u.a. mit einem Heckschrank mit Auszügen für die feuerwehrtechnische Beladung (u.a. Feuerlöscher, Handlampen etc.) und einem Trenngitter. Der Klappstisch ermöglicht den Einsatz des Fahrzeugs als Abschnittsführungsfahrzeug. Das eingebaute Sitzsystem ist sehr flexibel, jeder Sitz kann werkzeuglos entnommen oder verschoben werden. Das Schienensystem ist durchgängig und kann daher auch für die Beladung im Heckschrank verwendet werden. Die 230 Volt Ladetechnik und Wechselrichter ist an der linken Seitenwand angeordnet. Das Fahrzeug verfügt über analoge sowie digitale Funktechnik. Zudem ist das Fahrzeug mit einer optischen und akustischen Sondersignalanlage und einem Rückfahrwarnsystem ausgestattet. Die Umfeldbeleuchtung an den Seiten und am Heck ermöglicht eine optimale Ausleuchtung am Fahrzeug. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 2500 kg und über die installierte Anhängerkupplung kann ein Anhänger bis 2,5 Tonnen gezogen werden, was für das zukünftige Strom bzw. Lichtaggregat sehr wichtig ist. Im Einsatz und bei Brandwachen kann das Fahrzeug über einen mitgeführten, sehr leisen Stromgenerator extern versorgt werden, eine Standheizung sorgt dafür, dass im Winter die Kameraden nicht frieren müssen. Dieses Fahrzeug hat eine erwartete Lebensdauer von ca. 20 bis 25 Jahren bei der Feuerwehr Malsch.



Strom und Licht-Aggregat Baujahr 2021

Das Thema "Notstromversorgung Feuerwehrhaus" und die damit verbundene Anschaffung eines größeren Stromaggregates waren in der Letzenberg Gemeinde Malsch schon lange von Gemeindeverwaltung und Feuerwehr diskutiert und eigentlich für das Jahr 2023 oder 2024 geplant, konnte aber schon im April 2021 abgeholt werden.



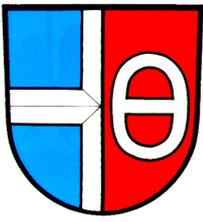
<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Strom und Licht-Aggregat LiMa 900/95
<u>Motor:</u>	Perkins 4-Zylinder Dieselmotor mit 76 kW
<u>Hersteller:</u>	Fa. Endres
<u>Baujahr:</u>	2021
<u>Kostenpunkt:</u>	rund 60.000 Euro
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - KI 112

Da das Stromaggregat auch über einen Lichtmast mit neuester LED-Technik verfügt, komplettiert es die Spezialisierung der Feuerwehr Malsch auf das Thema Licht+Strom ideal und ermöglicht neben der primären Notstromversorgung und Beheizung des Feuerwehrhauses in Malsch und der Reblandhalle in Malsch im Krisenfall auch die Ausleuchtung und Versorgung von Einsatzstellen und Objekten aller Art innerhalb von Malsch und Kreisweit, falls dies angefordert wird. Die Feuerwehr stellte das Aggregat und ihre Beleuchtungskomponente dem Kreis und den Feuerwehren dazu ab April 2021 zur Verfügung und es kann über die Leitstelle in Ladenburg angefordert werden zur Ausleuchtung und Versorgung von Einsatzstellen aller Art.

Das neue Aggregat ist ein LiMa 900/95 von Endress mit einer elektrischen Nennleistung von 84 kVA, einer Lichtleistung von 4600 Watt bei 140.000 Lumen und einer maximalen Lichtmasthöhe von 9 m.

Das Aggregat ist auf einem Tandem Anhänger verlastet, wiegt insgesamt 2,5t und kann mit seiner Wechselkupplung sowohl vom Mannschaftstransportwagen (MTW) als auch vom Gerätewagen GW-T und dem Löschgruppenfahrzeug LF 10 gezogen werden. Die Feuerwehr hat zudem, im Rahmen ihrer genannten Spezialisierung, in den vergangenen Jahren weitere Großflächenleuchten mit insgesamt über 420.000 Lumen, mehrere mobile Stromaggregate zur Versorgung der Leuchten sowie Heizgeräte mit einer Heizleistung von 54 kW angeschafft.

Die Feuerwehr Malsch ist damit Ihrem Ziel einer Modernisierung und Spezialisierung wieder ein gutes Stück nähergekommen.



Anhänger mit Plane Baujahr 1997

Dieser Anhänger mit Plane ist ein für den Feuerwehreinsatz gestalteter Anhänger zum Transport verschiedener Gerätschaften.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Mehrzweckanhänger - Sonstiger Feuerwehranhänger nach DIN 14503 einachsiger -
<u>Baujahr:</u>	1997
<u>Ausbau:</u>	Eigenarbeit
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - JA 6923

Bei diesem Feuerwehranhänger handelt es sich um einen PKW-Anhänger, ungebremst, mit einem Leergewicht von 150 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 600 kg, den die Feuerwehr Malsch im Jahr 2002 kostenlos zur Verfügung gestellt bekam.

Dieser Anhänger mit Plane nach DIN 14503, Feuerwehranhänger einachsiger, wird derzeit als Transportanhänger eingesetzt. Im Zuge der neuen Fahrzeugkonzeption wird dieser Anhänger zum Transport von zum Beispiel benutzten Schläuchen oder anderen Material bestehen bleiben.

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Malsch
Unterer Jagdweg 15 ♦ 69254 Malsch
Tel.: 07253 / 27522 ♦ Fax: 07253 / 988820
www.feuerwehr-malsch.de

Verantwortlich
für Inhalt, Gestaltung,
Gesamtherstellung:

Jochen Müller, Schriftführer
jochen.mueller@feuerwehr-malsch.de